

# NGC-OBJEKTE

**NGC-1:** GX: Peg: **16"-Dobson:** Bei 90x nur indirekt sichtbar. Sie ist 2:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Das Zentrum wirkt etwas heller. Ansonsten keinerlei Struktur erkennbar.

**NGC-40:** PN: Cep: **12"-Dobson:** Bei 75fach nur als winziges Scheibchen erkennbar. Ab 150fach wirkt er rund. Da er relativ hell ist wurde er ohne Filter beobachtet. Der PN zeigt keine Strukturen. Sein Zentralstern ist jedoch ebenfalls sehr hell. **16"-Dobson:** Er ist bei 75x und O-III-Filter sehr leicht zu übersehen. Vergrößert man auf 225x zeigt sich eine sehr deutliche Scheibe. Der Zentralstern ist ohne O-III-Filter deutlich zu sehen. Sehr schön zeigen sich im Norden und Süden sehr feine und schöne Details. Auch ein geschwungener Arm im Norden ist zu erkennen.

**NGC-103:** OC: Cas: **8"-Newton:** Ein sehr kleiner, aber sehr dichter Haufen, der bei 60fach als schwaches Nebelchen im Gewimmel der Milchstraße deutlich hervortritt. Bei etwa 100fach beginnt sich der Nebel leicht „anzulösen“.

**NGC-129:** OC: Cas: **8"-Newton:** Drei helle Sterne befinden sich im Zentrum dieses recht sternreichen Haufens. Die restlichen Sterne wirken ziemlich verstreut, und es ist schwierig festzustellen, wo der OH anfängt und wo er aufhört.

**NGC-133:** OC: Cas: **8"-Newton:** Der Haufen besteht praktisch nur aus vier Sternen, die eine gebogene Kette bilden.

**NGC-136:** OC: Cas: **8"-Newton:** Erst ab 100x sieht man einen kleinen Nebel, der ab 120x körnig wird.

**NGC-146:** OC: Cas: **12"-Dobson:** 10` östlich eines störenden 7m-Sterns steht der Haufen inmitten der Milchstraße. Bei 75x wirken seine Sterne unterschiedlich hell. Man kann etwa 15 hellere Mitglieder zählen. Im Hintergrund schimmern an die 60 schwache Sternchen.

**NGC-147:** GX: Cas: **16"-Dobson:** Bei 90x nur indirekt sichtbar. Sie zeigt keinerlei Struktur.

**NGC-157:** GX: Cet: **16"-Dobson:** 15` westlich eines 9m-Sterns liegt diese schöne relativ große Gx. Bei 90x zeigen sich nördlich und südlich des Zentrums ansatzweise Spiralarms. Knapp 5` östlich des Zentrums steht ein 11m-Vordergrundstern. Man erkennt bei längerer Beobachtung sehr schwach einige hell-dunkel-Regionen.

**NGC-185:** GX: Cas: **16"-Dobson:** Bei 90x sehr schwach. Man erkennt keine Strukturen, kann sie dennoch direkt wahrnehmen.

**NGC-188:** OC: Cep: **12"-Dobson:** Einer der ältesten Sternhaufen. Er ist mittelhell und seine Sterne sind locker verstreut.

**NGC-189:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Bei 60fach wirkt der Haufen recht kompakt. Etwa 20 bis 25 sehr schwache Sterne leuchten uns hier dicht gedrängt entgegen.

**NGC-225:** OC: Cas: **8"-Newton:** Ca 20 etwa gleich helle Sterne sind von diesem OH zu sehen. Da sich der Haufen in relativ sternarmer Gegend befindet, springt er bei 60fach sofort ins Auge. Im Westen wird der Haufen von einer gewundenen Kette aus 5 Sternen begrenzt.

**NGC-246:** PN: Cet: **12"-Dobson:** Großer planetarischer Nebel. Im O-III-Filter erscheint er rund. Man erkennt bei 75x, dass 4 Sternchen in ihm eingebettet liegen. Der Zentralstern ist allerdings nicht zu erkennen. **16"-Dobson:** Mit 75x und ohne O-III-Filter ist der Nebel schwach zu sehen. Eine runde Form zeichnet sich ab. Mit O-III-Filter wird eine Form erkennbar die dem eines Totenkopfes ähnelt. Daher auch Skull-Nebula zu deutsch Totenkopfnebel. Einige Dunkelbereiche sind im Zentrum erkennbar die das Gesicht formen. Drei schwache Sterne sind im Zentrum aufgeteilt. Keiner der drei ist ein Zentralstern.

**NGC-253:** GX: Scl: **16"-Dobson:** Die sogenannte Sculptor-Galaxie zeigt bei 90x ihre volle Pracht. Sie ist jetzt formatfüllend und von Ost nach West elongiert. Im nördlichen Bereich erkennt man viele Dunkelregionen und Staubbänder. Zu sehen sind im Zentrum einige Vordergrundsterne. Sehr sehenswertes Objekt.

**NGC-266:** GX: And: **12"-Dobson:** 5' nordöstlich eines 9m-Sternes steht diese kleine, bei 75x grenzwertige Galaxie. Struktur ist selbst bei 150x keine zu beobachten. Nicht einmal die Form ist klar zu definieren.

**NGC-272:** AST: And: **12"-Dobson:** Bei 75x erkennt man, dass die Sterne dieses Asterismus U-förmig angeordnet sind. Man sieht 9 Sterne, von denen einer etwas heller leuchtet als der Rest. Recht unspektakulär.

**NGC-278:** GX: Cas: **12"-Dobson:** Bei 75x ist diese Galaxie sehr klein aber recht hell. Sie liegt inmitten der Milchstraße und ist in ein sehr schönes Sternfeld eingebettet. Bei 150x erkennt man, dass das Zentrum heller ist als der diffuse, fast runde Halo.

**NGC-281:** GN: **12"-Dobson:** Cas: Der Nebel ist bei 40fach mit UHC-Filter recht deutlich erkennbar. Er hat die Form eines Dreiecks. Der nördliche Teil wirkt dabei etwas heller. Es sind einige Helligkeitsunterschiede zu beobachten. Direkt in seinem Zentrum steht ein recht heller Stern. Dieser bewirkt, dass der Nebel ohne Filter nicht sichtbar ist, da er vom Stern völlig überstrahlt wird.

**NGC-288:** GC: Scl: **12"-Dobson:** 2° süd-östlich der Galaxie NGC 253 trifft man auf diesen KS. Er besitzt nicht die klassische Form eines Kugelsternhaufens. Sein Rand ist flockig und weit gestreut. Aufgrund seines sternearmen Umfelds ist er leicht zu erkennen. Sein Zentrum und sein Randbereich sind bei 75x sehr gut aufzulösen.

**NGC-358:** OC: Cas: **8"-Newton** Sehr kleiner, sehr schwacher Haufen. Nur indirekt zu erkennen.

**NGC-366:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Von diesem bei 75x recht kleinem Haufen sieht man erst nur 5 etwas hellere Sternchen. Erst bei längerer Betrachtung erkennt

man, dass der Hintergrund voll ist mit einem Gespinst sehr schwacher Sterne. Der Haufen hebt sich recht gut von der Milchstraße ab.

**NGC-381:** OC: Cas: 8"-Newton: Nur durch indirektes Sehen erahnbar.

**NGC-404:** GX: And: 12"-Dobson: Die unter dem Namen Mirachs Geist bekannte Galaxie ist bereits bei 75x sehr gut zu beobachten. Vergrößert man auf 150x und platziert Mirach außerhalb des Gesichtsfeldes, wird die Beobachtung noch einfacher. Die Galaxie ist 2:1 elongiert in Ost-West-Richtung, zeigt ansonsten allerdings keine Struktur. 16"-Dobson: Trotz ihrer geringen Größe und Helligkeit gut zu sehen. Bei hoher Vergrößerung wird ihre ovale Form sichtbar. Hilfreich ist es den hellen Stern Mirach aus dem Gesichtsfeld zu fahren. Die Galaxie bleibt auch bei hoher Vergrößerung strukturlos.

**NGC-428:** GX: Cet: 12"-Dobson: Eine sehr kleine und auch sehr schwache Galaxie. Sie ist bei 75x beinahe nur indirekt zu beobachten. Die Galaxie ist 3:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung und zeigt keinerlei Struktur. 16"-Dobson: Bei 75x ist die Galaxie sehr schwach zu sehen. Es zeigt sich eine sehr schwache Scheibe. Man erkennt keinerlei Strukturen oder Details. Sie bildet mit einem 8,7 und 8,5 mag hellen Stern im Gesichtsfeld ein Dreieck. Hohe Vergrößerungen bringen keine Verbesserung.

**NGC-433:** OC: Cas: 12"-Dobson: Kleiner Haufen. Im Zentrum recht heller Stern. Ab 150x wird der Haufen in viele Einzelsterne aufgelöst.

**NGC-436:** OC: Cas: 8"-Newton Im Zentrum eine Kette aus drei Sternen. Hintergrund bleibt unauflösbar.

**NGC-450:** GX: Cet: 16"-Dobson: Bei 75x ist die GX schwach aber direkt zu sehen. Der 5,7mag helle Stern 38 Ceti der sich östlich der Galaxie befindet erschwert die Beobachtung. Eine runde aber strukturlose Form zeigt sich. Das Zentrum und der Randbereich bleiben gleich hell. Der Randbereich ist zum Teil scharf begrenzt.

**NGC-457:** OC: Cas: 8"-Newton: Der Eulen-Haufen. Die Augen der „Eule“ werden von zwei hellen Sternen gebildet, wobei der hellere rot schimmert. Von den „Augen“ windet sich eine lange Kette aus schwächeren Sternen nach Süden. Diese besteht aus vielen Dreiecken und Doppelsternen und bilden den Körper der Eule. Vom Zentrum des Haufens aus reichen zwei Sternketten, eine nach Osten, die andere nach Westen. Sie stellen die Flügel dar. Ein schöner, lockerer Haufen, der viele Sternmuster aufweist.

**NGC-488:** GX: Psc: 12"-Dobson: Eine sehr helle, aber bei 75x recht kleine Galaxie. 8` westlich eines 9m-Sternes sieht man ihr Schimmern. Sie wirkt rund und hat ein helles, stellares Zentrum. Ab 200x sind im Halo einige hell-dunkel-Regionen zu beobachten. 15` nördlich steht ein enger Doppelstern.

**NGC-524:** GX: Psc: 12"-Dobson: Bei 75x erkennt man am westlichen Bildrand ein auf der Seite liegendes V aus mittelhellen Sternen. Verlängert man die „untere“ Sternkette nach Osten, kommt man zu der kleinen hellen Galaxie. Sie erscheint rund und ist gleichmäßig hell.

**NGC-559:** OC: Cas: **8"-Newton:** Man sieht etwa 5 locker verteilte schwache Sternchen.

**NGC-609:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Zwischen 2 hellen Sternen sieht man ab 150x einen körnigen Nebel.

**NGC-637:** OC: Cas: **8"-Newton:** Der Haufen besteht aus einer Kette von 4 Sternen, die von Nord nach Süd verläuft. Etwa 5 sehr schwache Sterne leuchten noch im Hintergrund.

**NGC-654:** OC: Cas: **8"-Newton:** Im Norden des dichten Haufens leuchtet ein heller rötlicher Stern. Die restlichen Sterne sind eher lichtschwach.

**NGC-657:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Der Haufen liegt südlich eines hellen Doppelsterns. Bei niedriger Vergrößerung bleibt er nebelhaft.

**NGC-659:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Ein sehr kleiner, schwacher aber dichter Haufen. Zwei 11m-Sterne treten aus den schwachen Hintergrundsternen hervor.

**NGC-663:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Ein kleiner, aber dichter Sternhaufen. An seinem südlichen Ende steht ein Dreieck aus etwas helleren Sternen, von denen der hellste rötlich leuchtet. Im Zentrum wirkt der Haufen sehr kompakt. Sehr viele schwache Sterne schimmern uns hier entgegen.

**NGC-672:** GX: Tri: **12"-Dobson:** Die Galaxie erscheint bei 75x 3:1 elongiert in Ost-West-Richtung. An ihrem östlichen Ende befindet sich eine Kette aus vier 13m-Vordergrundsternchen. 7` südlich der Galaxie erkennt man eine Raute aus 11m-Sternen. Von ihrem Staubband ist selbst bei 150x nichts zu sehen. **16"-Dobson:** Die Galaxie ist bereits bei niedrigen Vergrößerungen sehr gut zu sehen. Bereits jetzt zeigen sich Dunkelregionen in der GX. Sie ist leicht von Ost nach West elongiert. Sie geht fließend in den Raum über. Direkt nebenan im Westen befindet sich eine Sternenkette von 4 Sternen. Bei 12" Öffnung erkennt man diese als Nebel. Sie lösen sich mit 16" in einzelne Sterne auf.

**NGC-736:** GX: Tri: **16"-Dobson:** Bei 75x ist sie schwach zu erkennen. Vergrößert man auf 225x ist sie aufgrund des sternarmen Gebietes gut zu sehen. Sie ist von Nordost nach Südwest elongiert. Im Ansatz erkennt man ein paar Strukturen.

**NGC-743:** OC: Cas: **8"-Newton:** Ein mittelheller Haufen, bei dem man etwa 20 Sterne zählen kann.

**NGC-744:** OC: Per: **8"-Newton:** Bei 60fach sieht man nur zwei Ketten von einmal sechs und einmal fünf Sternen, die parallel von Nord nach Süd verlaufen. Ansonsten ist der Haufen recht unspektakulär.

**NGC-752:** OC: And: **12"-Dobson:** Der Charakter des Haufens geht im 12-Zöller völlig unter. Sehr viele recht helle Sterne füllen das ganze Gesichtsfeld. Auch viele Sternmuster sind erkennbar. Dennoch ein Objekt für eher kleinere Teleskope.

**NGC-772:** GX: Ari: **12"-Dobson:** Recht schwache Galaxie. 2:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Sie zeigt keine Struktur und ist gleichmäßig hell.

**NGC-869/884:** OC: Per: 12"-Dobson: In jedem Haufen sind etwa 50 Sterne zu zählen. Diese werden von unzähligen schwächeren umrahmt. Bei 869 2 gebogene Sternketten im Zentrum. 884 weist einige Dreiergruppen auf. In seinem Zentrum 3 helle Rote Riesen. Sehr beeindruckend.

**NGC-886:** OC: Cas: 8"-Newton: Recht großer, aber schwacher Haufen. Fast nur indirekt zu sehen.

**NGC-890:** GX: Tri: 16"-Dobson: Mit 225x ist sie sehr gut zu beobachten. Ansatzweise erkennt man einige Details. Durch ihr helles Zentrum ist sie bei 75x sternartig und leicht zu übersehen.

**NGC-891:** GX: And: 12"-Dobson: Sehr schöne große edge-on-Galaxie. Das Staubbänder, das die Galaxie in ihrer gesamten Länge durchzieht, ist bereits bei 75x sehr gut zu beobachten. Ab 150x kommen in der Nähe des Zentrums weitere hell-dunkel-Regionen zum Vorschein. 20` südlich steht ein markanter roter 8m-Stern. 16"-Dobson: Sehr schöne edge-on-Galaxie. Bei 75x erkennt man ein sehr zartes Band das sich von Nord-West nach Süd-Ost zieht. Erhöht man die Vergrößerung kommen einzelne Details wie Dunkelwolken und ein zartes Staubbänder hervor. Bei 112x erkennt man die eindeutige Form und das etwas hellere Halo um das Zentrum.

**NGC-925:** GX: Tri: 16"-Dobson: Die Galaxie ist bei 75x als verwaschener Fleck auszumachen. Sie ist leicht von West nach Ost elongiert. Im Süden zieht sich nach Osten ein Arm der Galaxie. Sie zeigte eine leicht ovale Form ohne Strukturen. Ihr Zentrum ist nur geringfügig heller als ihr Halo.

**NGC-936:** GX: Cet: 16"-Dobson: Die Galaxie ist bei 75x deutlich zu erkennen. Man erkennt bereits die beinahe perfekte runde Form. Bei 150x erkennt man im Norden und Süden einzelne Balken ohne Struktur. Ihr Zentrum ist besonders hell.

**NGC-957:** OC: Per: 8"-Newton: Bei 60x erkennt man einen Doppelstern. Östlich davon ist der Haufen als schwaches Wölkchen zu beobachten.

**NGC-1003:** GX: Per: 12"-Dobson: Die kleine, recht schwache Galaxie liegt in einem sehr schönen Sternfeld. Bei 75x ist sie 3:1 elongiert in Nord-Ost-Richtung und zeigt keine Struktur. Dieser Eindruck ändert sich auch bei 150x nicht.

**NGC-1023:** GX: Per: 12"-Dobson: Die Galaxie erscheint bei 75x 3:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Das Zentrum ist recht hell. Sie liegt in einem sehr schönen Sternfeld.

**NGC-1027:** OC: Cas: 8"-Newton: Ein heller 7m-Stern befindet sich im Zentrum dieses OH. Westlich von ihm ist eine Kette aus vier schwächeren Sternen zu beobachten. Diese 5 Sterne wirken, als ob sie in einem Schwachen Nebel liegen würden. Dieser ist jedoch nur ein Meer aus nicht auflösbaren Sternen.

**NGC-1055:** GX: Cet: 16"-Dobson: Die Galaxie ist bei 150x gut auszumachen. Sie ist von Süd nach Nord elongiert. Man erkennt im geringfügig helleren Zentrum einige feinere Staubbänder. Sie bleibt im Randbereich strukturlos und geht fließend in den Raum über. Süd-westlich und südlich befinden sich ein 6,6

und 7,5 mag heller Stern. 30´ nordöstlich stößt man auf direkt auf Messier 77. Beide sind mit 60x in einem Gesichtsfeld zu beobachten.

**NGC-1058:** GX: Per: **12"-Dobson:** Die Galaxie liegt 5` südlich einer gebogenen Sternkette. Sie ist bei 75x recht groß aber auch recht lichtschwach. Die Galaxie wirkt oval 2:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung, zeigt sonst aber keine Struktur.

**NGC-1161:** GX: Per: **12"-Dobson:** Die Gx ist bei 75x sehr grenzwertig. Sie liegt in einem sehr schönen Sternfeld. Zuerst ist sie nur indirekt zu erahnen. Erst bei langer Beobachtung erkennt man ein kleines Nebelchen von Nord nach Süd elongiert.

**NGC-1169:** GX: Per: **12"-Dobson:** Diese Galaxie ist hart an der Wahrnehmungsgrenze und ist anfangs nur indirekt zu beobachten. Erst bei längerer Beobachtung wird sie direkt sichtbar, bleibt aber völlig strukturlos.

**NGC-1232:** GX: Eri: **12"-Dobson:** Sehr schwache aber recht große face-on-Galaxie. 4` westlich steht ein 8m-Stern. Die einzige Struktur, die man beobachten kann, ist das leicht heller werdende Zentrum.

**NGC-1245:** OC: Per: **8"-Newton:** Schwacher Haufen. Erst bei 60x 7 Einzelsterne zu zählen. Rest bleibt unauflösbar.

**NGC-1300:** GX: Eri: **12"-Dobson:** Die zwar recht große aber äußerst lichtschwache Galaxie ist bei jeder Vergrößerung nur indirekt als diffuses Nebelfleckchen zu beobachten.

**NGC-1332:** GX: Eri: **12"-Dobson:** Bei 75x ist die Galaxie recht klein aber sehr hell. Ab 150x erkennt man recht gut das fast stellar wirkende Zentrum. Der Halo ist 3:1 elongiert in Ost-West-Richtung.

**NGC-1342:** OC: Per: **8"-Newton:** Kleiner, lockerer Haufen. Sterne sind U-förmig angeordnet. Im Westen noch eine Kette sehr schwacher Sterne.

**NGC-1343:** GX: Cas: **16"-Dobson:** Man erkennt indirekt einen sehr schwachen und unauffälligen Fleck. Südlich der Galaxie befindet sich ein schwacher Stern im Halo. Dieser erleichtert das auffinden. Bei hohen Vergrößerungen verschwindet die Galaxie, das recht schwache Zentrum bleibt indirekt erkennbar.

**NGC-1348:** OC: Per: **8"-Newton:** Unscheinbar. Nur 8 Sterne, die locker verteilt sind.

**NGC-1384:** GX: Tau: **16"-Dobson:** Bei 75x und indirektem Blick ist die GX nicht zusehen. Vergrößert man auf 225x lässt sich indirekt die Galaxie erkennen. Sie bildet mit den zwei hellen Sternen nebenan ein gleichschenkeliges Dreieck. Sie befindet sich unterhalb dieser Sterne. Die 15 Mag schwache Galaxie bleibt strukturlos.

**NGC-1395:** GX: Eri: **12"-Dobson:** Die sehr kleine helle Galaxie liegt genau in der Mitte zwischen zwei von Nord nach Süd ausgerichteten 9m-Sternen. Sie ist 3:1 elongiert in Ost-West-Richtung und zeigt außer dem hellen Zentrum keine Struktur.

**NGC-1400:** GX: Eri: **12"-Dobson:** Eine kleine helle Galaxie ohne jegliche Struktur. Sie zeigt vom Zentrum bis zum Halo keine Helligkeitsunterschiede. Bei 75x ist sie zusammen mit NGC-1407 im selben Gesichtsfeld.

**NGC-1407:** GX: Eri: **12"-Dobson:** Sie ist noch etwas kleiner als ihre Nachbarin NGC-1400, aber etwa genau so hell. Auch sie zeigt keinerlei Struktur.

**NGC-1444:** OC: Per: **8"-Newton:** 35 Sterne können bei diesem Haufen gezählt werden. Der Hintergrund bleibt bei jeder Vergrößerung unauflösbar, bestenfalls körnig.

**NGC-1496:** OC: Per: **12"-Dobson:** Der Haufen ist mit 3` bei 75x recht klein. Es sind 9 Sterne zu zählen, die sich dicht gedrängt um einen helleren Stern im Zentrum gruppieren. Obwohl inmitten der Milchstraße gelegen, hebt sich der Haufen sehr gut vom Hintergrund ab. Bei 150x kommen noch 4 schwächere Sternchen im Zentrum dazu.

**NGC-1501:** PN: Cam: **12"-Dobson:** Der PN erscheint bei 75fach als kleine, jedoch deutlich sichtbare Scheibe. Bei 150fach mit O-III-Filter erscheint er fast perfekt rund und man erkennt seine Ringstruktur. Kein Zentralstern sichtbar. **16"-Dobson:** Schon ohne Filter und niedriger Vergrößerung sticht dieser PN, auch genannt Camel's Eye, einem ins Auge. Mit UHC und 225x sieht man eine kreisrunde Scheibe deren Zentrum hin blasser wird. ZS ist im Ansatz zu erkennen. Mit UHC erkennt man um die Ringstruktur noch einen feinen Nebelring der den PN umschließt. Mit O-III-Filter ist die Abbildung zu dunkel und man verliert sehr viel vom Nebel. Er ist zwar noch sichtbar aber ohne Strukturen. Lohnenswertes Objekt.

**NGC-1502:** OC: Cam: **8"-Newton:** Sehr schöner lockerer Haufen. Besonders auffallend sind 2 sehr helle Sterne, die aus seinem Zentrum hervorblitzen. Der Haufen befindet sich am südlichen Ende von Kembles Kaskade. **16"-Dobson:** Der Haufen ist aufgrund seiner Form, Helligkeit und Größe sehr gut auszumachen. Auffällig ist ein Doppelstern in seiner Mitte. Von ihm gehen 4 Arme aus. Die Form ist eindeutig als X zu identifizieren. Bei 225x kommt der Haufen sehr gut zur Geltung. Aufgrund seines eher sternearmen Umfeld ist er ein sehr schön anzusehendes Objekt, dass im Teleskop sehr gut zur Geltung kommt.

**NGC-1513:** OC: Per: **12"-Dobson:** Kleiner, mittelheller Haufen. Ab 100x kann man 13 Einzelsterne zählen.

**NGC-1514:** PN: Tau: **12"-Dobson:** Der PN liegt genau zwischen zwei 10m-Sternen. Bei 75x ist er rund ohne Struktur. Der Zentralstern ist deutlich zu beobachten. Mit O-III-Filter erkennt man im Norden des Nebels eine schwache etwas dunklere Fläche. **16"-Dobson:** Bei 75x und mit O-III-Filter ist rund um den Zentralstern eine deutliche Scheibe zu sehen. Es zeigen sich vereinzelt formlose Strukturen im Nebel. Man sollte nicht allzu stark vergrößern da die Abbildung zu dunkel wird und der Nebel verschwindet.

**NGC-1528:** OC: Per: **8"-Newton:** Schöner, großer Haufen. Sterne locker verteilt. Im Hintergrund noch sehr viele schwache Sterne beobachtbar.

**NGC-1535:** PN: Eri: **16"-Dobson:** Bei 90x sehr hell und groß. Die Nebelscheibe geht diffus in den Raum über. Der PN ist ohne Filter sehr gut zu beobachten. Der Zentralstern ist nur indirekt zu beobachten.

**NGC-1545:** OC Per: **8"-Newton:** Nur wenige helle und einige schwache Sterne sind locker verteilt.

**NGC-1569:** GX: Cam: **16"-Dobson:** Man erkennt bereits bei 75x eine von Nord nach Ost elongierte GX. Besonders auffällig sind vier Sterne die ein Trapez um die Galaxie bilden. Im südlichen Bereich ist die Galaxie zu finden. Bei 225x erkennt man ein bauchiges Zentrum und einen nach Norden zeigenden Arm. Sie bleibt trotz guter Sichtung strukturlos.

**NGC-1582:** OC: Per: **8"-Newton:** Großer, aber unauffälliger Haufen. Seine Sterne sind hell und locker im Raum verteilt.

**NGC-1605:** OC: Per: **12"-Dobson:** Bei 75x fällt zuerst nur ein mittelheller Stern auf. Erst bei indirekter Beobachtung erkennt man, dass sich um diesen Stern ein zarter "Nebelhauch" befindet, welcher der Sternhaufen ist. Selbst bei hoher Vergrößerung kann man keine Einzelsterne auflösen. Schwieriges Objekt.

**NGC-1624:** OC: Per: **12"-Dobson:** Bei 150x wirkt der Haufen immer noch recht klein, allerdings auch sehr dicht. 5 hellere Sterne befinden sich im Zentrum. Etwa 70 schwache Sterne kann man im Hintergrund beobachten.

**NGC-1637:** GX: Eri: **12"-Dobson:** Schöne große helle Spiralgalaxie. Ab 150x erkennt man ansatzweise die Spiralstruktur. Das Zentrum wird dezent heller als der schwache Halo. Sie liegt südlich einer kleinen Kette aus vier schwachen Sternen.

**NGC-1647:** OC: Tau: **12"-Dobson:** Bei 75x wirkt der Haufen locker. Seine Sterne erscheinen gleich hell. Im Zentrum steht ein markanter Doppelstern. **16"-Dobson:** Bei 60x kann man den gesamten Sternenhaufen überblicken. Er ist sehr groß aber nicht besonders dicht. Seine Form ergibt sich aus einzelnen Armen die in alle Richtungen ragen. Er ist mehr in die Länge gezogen. Einige Doppelsterne sind in der Mitte auszumachen.

**NGC-1662:** OC: Ori: **12"-Dobson:** Großer, lockerer Haufen. 7 hellere Sterne. Zentrum stark verdichtet. Viele schwächere Sterne im Hintergrund. Kann vollständig aufgelöst werden.

**NGC-1664:** OC: Aur: **12"-Dobson:** Bei 75x recht groß. Seine Sterne sind unterschiedlich hell. Durch das Zentrum verläuft eine gebogene Sternkette. Südlich des Haufens befindet sich ein 8m-Stern.

**NGC-1724:** OC: Aur: **8"-Newton:** Im Zentrum des Haufens 3 hellere Sterne. Ansonsten unspektakulär.

**NGC-1746:** OC: Tau: **12"-Dobson:** Der Haufen ist umgeben von vielen hellen Vordergrundsternen. Er besteht aus recht schwachen Sternen und ist sehr dicht. Bei 75x ist er zusammen mit NGC-1750, einem sehr kleinen Sternhaufen, im selben Gesichtsfeld.



**NGC-1778:** OC: Aur: **8"-Newton:** Heller, lockerer Haufen, in dem man 3 Doppelsterne beobachten kann.

**NGC-1790:** AST: Aur: **8"-Newton:** Dieser Asterismus besteht nur aus 6 mittelhellen Sternchen.

**NGC-1798:** OC: Aur: **8"-Newton:** Schwacher Haufen, bei dem man ab 100x 7 Sterne auflösen kann. Rest bleibt nebelig.

**NGC-1807:** OC: Tau: **12"-Dobson:** Der Haufen besteht nur aus einer Kette aus 9 recht hellen Sternen. Sehr schönes Umfeld. Ansonsten unspektakulär.

**NGC-1817:** OC: Tau: **12"-Dobson:** Bei 75x füllt er fast das Gesichtsfeld. Er erscheint allerdings recht schwach. Der Haufen ist dicht und hat unzählige Mitglieder.

**NGC-1857:** OC: Aur: **8"-Newton:** Ein sehr roter Stern bildet das Zentrum des Haufens. Daneben eine Kette aus 3 Sternchen.

**NGC-1883:** OC: Aur: **8"-Newton:** Sehr schwacher Haufen. Erst ab 150x können ca 12 Sternchen aufgelöst werden. **12"-Dobson:** Sehr schwacher Haufen. Erst ab 150x können ca 12 Sternchen aufgelöst werden.

**NGC-1893:** OC: Aur: **8"-Newton:** Kette aus 9 Sternen bildet diesen Haufen. Im Hintergrund noch einige sehr schwache Sterne erkennbar.

**NGC-1907:** OC: Aur: **8"-Newton:** Großer, sehr dichter Haufen. Wirkt beinahe wie ein Kugelsternhaufen. **16"-Dobson:** Schwenkt man von Messier 38 etwas nach Westen stößt man auf diesen eher unauffälligen Sternhaufen. Bei 60x in einem Blickfeld mit M38, zeigt er sich zum Teil aufgelöst. Jene Stellen welche sich nicht in Einzelsterne auflösen lassen bleiben nebelig. Bei einer Vergrößerung von 225x lässt sich der Haufen komplett auflösen. Er besitzt keine markante Form.

**NGC-1924:** GX: Ori: **16"-Dobson:** Die Galaxie ist bei 75x sehr leicht zu übersehen. Westlich und östlich befindet sich eine Ansammlung an Sternen. Hat man die Galaxie gefunden ist sie zunächst nur indirekt sichtbar. Nach längerer Beobachtung ist sie direkt zu erkennen. Sie ist rund mit einem hellen Zentrum. Südwestlich und Südöstlich befinden sich zwei helle Sterne die mit der Galaxie eine gleichschenkeliges Dreieck bilden. Sie bleibt strukturlos.

**NGC-1931:** OC: Aur: **12"-Dobson:** Schwacher, sternreicher Haufen. Ist in einem Nebel eingebettet, der visuell allerdings nur mit UHC-Filter zu sehen war.

**NGC-1961:** GX: Cam: **12"-Dobson:** Bei 75x eine schöne face-on-Galaxie, bei der andeutungsweise Spiralarme erkennbar sind. Sie ist gleichmäßig hell.

**NGC-1981:** OC: Ori: **8"-Newton:** Nur bei niedriger Vergrößerung als Ganzes zu beobachten. Schönes Objekt für einen Feldstecher.

**NGC-2022:** PN: Ori: **12"-Dobson:** Im O-III-Filter bei 75x wirkt er stellar und rund. Er erscheint leicht türkis und wird ab 150x leicht flächig. Kein Zentralstern sichtbar.

**NGC-2024:** GN: Ori: **16"-Dobson:** Auch bekannt als Flammennebel befindet sich dieser Nebel östlich nahe dem Stern Alnitak. Dieser sollte aus dem Gesichtsfeld genommen werden um eine bessere Beobachtung zu gewährleisten. Ohne UHC-Filter und 75x ist er sehr gut zu sichtbar und schon jetzt erkennt man viele Details. Der Nebel unterteilt sich in drei Flammenelemente. Mit UHC-Filter zeigen sich keine weiteren Details. Hier ist eine Beobachtung ohne UHC-Filter von Vorteil.

**NGC-2112:** OC: Ori: **8"-Newton:** Liegt östlich eines helleren Sterns. Hintergrund wirkt nebelig. Bei höherer Vergrößerung vollständig aufgelöst. **16"-Dobson:** Bei 75x kann man den pfeilförmigen Haufen in ca 20-25 einzelne Sterne auslösen. Im Westen befindet sich der hellste Stern der die Spitze bildet. Sein Umfeld ist sehr sternarm worauf er sehr gut zu finden ist.

**NGC-2126:** OC: Aur: **8"-Newton:** Sehr schwacher Haufen, aus dem nur zwei Sternchen hervor funkeln. Der Rest ist ein Meer aus unauflösbaren schwachen Sternen.

**NGC-2129:** OC: Gem: **8"-Newton:** Man sieht 2 mittelhell Sterne. Indirekt erkennt man zarten Hauch unauflösbarer Hintergrundsterne.

**NGC-2141:** OC: Ori: **8"-Newton:** Schwacher Haufen. Dennoch gut erkennbar. Wirkt nebelhaft ohne Struktur.

**NGC-2146:** GX: Cam: **12"-Dobson:** Diese Galaxie liegt in einem schönen Sternfeld. Bei 75x erscheint sie 3:1 elongiert in Nord-West-Richtung. Bei 150x wird das Zentrum deutlich heller und es wird ein zartes Staubband sichtbar. 3' östlich steht ein Dreieck aus schwachen Sternen. **16"-Dobson:** Sie ist mit 75x sehr gut zu sehen. Die GX ist leicht von Nord nach Süd elongiert. Mit zunehmender Vergrößerung wird sie detailreicher. Bei 225x erkennt man im Ansatz Staubbänder im nördlichen Teil der Galaxie. Aufgrund des sternearmen Gebietes ist sie leicht mit 75x auszumachen. Nördlich der Galaxie befindet sich eine Sternenansammlung von rund 10 Sternen verschiedener Helligkeit.

**NGC-2158:** OC: Gem: **12"-Dobson:** Der Haufen ist klein, recht schwach aber sehr dicht. Erst bei etwa 150x lassen sich seine Sterne auflösen. **16"-Dobson:** Nordöstlich von Messier 35 zeigt sich dieser sehenswerte Sternenhaufen. Mit 75x ist er als Nebelfleck auszumachen. Vergrößert man auf 225x lässt sich der Haufen komplett auflösen. Er zeigt eine dreieckige Form. Nach Norden hin zieht sich eine Kette von zirka 5-10 Sternen welche sich nach Osten hin eindreht. Mit 60x bekommt man auch noch den Sternhaufen Messier 35 ins Blickfeld. Sehr sehenswert!

**NGC-2169:** OC: Ori: **8"-Newton:** Im Zentrum 4 helle Sterne. Haufen wirkt im Norden etwas dichter. Im Hintergrund noch einige schwächere Sterne. **16"-Dobson:** Ori: Auch bekannt als Cluster 37. Sehr sehenswerter Haufen welcher einen Aha-Effekt in sich birgt, wenn man die Zahl 37 erkennt. Der Haufen zeigt bei 16" ca 20-25 Sterne unterschiedlicher Helligkeiten. Auf alle Fälle lohnenswert.

**NGC-2175:** OC: Ori: **8"-Newton:** Im Zentrum ein heller Stern. Um diesen herum schwacher Nebel aus unauflösbaren Sternen.

**NGC-2186:** OC: Ori: **12"-Dobson:** Man sieht 2 etwas hellere Sterne. Beobachtet man etwas länger, erkennt man zarten Nebel aus sehr vielen, schwachen Sternchen.

**NGC-2192:** OC: Aur: **8"-Newton:** Kleiner, sehr schwacher Haufen ohne Struktur. Erscheint wie ein Nebel. Einzelsterne sind nicht aufzulösen.

**NGC-2194:** OC: Ori: **8"-Newton:** Lockerer, schwacher Haufen. 5 Sterne auflösbar. Hintergrund bleibt bei jeder Vergrößerung nur körnig. Wirkt sehr dicht und hat viele Mitglieder. **16"-Dobson:** Dieser Haufen ist sehr gut für große Öffnungen geeignet. Bei 75x und 16" Öffnung werden unzählige sehr feine Sterne sichtbar. Er besitzt keine markante Form. Östlich befindet sich eine weitere Ansammlung an sehr feinen Sternen.

**NGC-2204:** OC: Mon: **8"-Newton:** Schwieriges Objekt. Erst bei langer Beobachtung und hoher Vergrößerung erkennt man 12 schwächere Sterne.

**NGC-2215:** OC: Mon: **12"-Dobson:** Großer lockerer Haufen. Seine Mitglieder sind alle in etwa gleich hell. Er hebt sich gut vom Hintergrund ab, da sich keine helleren Sterne im Umfeld befinden. Man kann 23 Sterne zählen.

**NGC-2225:** OC: Mon: **12"-Dobson:** Kleiner, schwacher Haufen. Erst ab 150x durch indirektes Sehen erahnbar. Wirkt nebelig ohne Einzelsterne. Hebt sich aber gut vom Hintergrund ab.

**NGC-2232:** OC: Mon: **8"-Newton:** Der Haufen besteht aus 2 Ketten zu je 4 Sternen, die ein V bilden. An der Spitze des V steht ein 6m-Stern. Östlich davon sieht man einen Doppelstern.

**NGC-2236:** OC: Mon: **8"-Newton:** Kleiner, schwacher Haufen. Nur ein heller Stern im Zentrum.

**NGC-2244:** OC: Mon: **8"-Newton:** Heller Haufen aus zwei parallel verlaufenden Sternketten. Dazwischen eine Handvoll schwacher Sternchen.

**NGC-2250:** OC: Mon: **8"-Newton:** Besteht nur aus wenigen Sternen und ist sehr schwach.

**NGC-2251:** OC: Mon: **8"-Newton:** 5 helle Sterne in Form eines V. Dazwischen einige schwächere Sterne.

**NGC-2252:** OC: Mon: **8"-Newton:** Schwacher aber recht großer und dichter Haufen aus 4 helleren Sternen. Der Hintergrund bleibt ein Meer unauflösbarer Sterne. **16"-Dobson:** Bei 75x erkennt man den "Spazierstock". Südlich zieht sich eine Sternenkette nach Norden. 8 Sterne bilden die Kette. Den Knauf des Stockes bilden 3 Sterne. Sehr sehenswerter Haufen.

**NGC-2254:** OC: Mon: **8"-Newton:** Kleiner, schwacher Haufen. Ab 100x 5 Sterne erkennbar. Der Rest bleibt bei jeder Vergrößerung unauflösbar.

**NGC-2259:** OC: Mon: **8"-Newton:** Kleiner, dichter Haufen, der sich bei keiner Vergrößerung auflösen lässt. Er wirkt wie ein Nebelhauch inmitten der Wintermilchstraße.

**NGC-2260:** OC: Mon: **8"-Newton:** Zuerst fällt nur eine Kette von 7 Sternen auf. An ihrem östlichen Ende befindet sich der recht große, aber sehr schwache Sternhaufen.

**NGC-2261:** GN: Mon: **12"-Dobson:** Hinds variabler Nebel wirkt bei 75x recht klein aber hell. Im UHC-Filter bei 150x erscheint er V-förmig. Am breiten Ende des V geht der Nebel diffus in den Raum über. An den „Kanten“ ist er scharf begrenzt. **16"-Dobson:** NGC 2261 auch bekannt als "Hubbles veränderlicher Nebel" und "Caldwell 46" zeigt bei 75x keine eindeutige Form. Mit UHC-Filter und 225x erkennt man eine detaillose Form welche von Süd nach Nord spitz zuläuft. Bei der Öffnung ist der Rand zerfranst und geht fließend in den Raum über. An der Spitze hingegen ist er scharf begrenzt.

**NGC-2264:** OC: Mon: **8"-Newton:** Im Norden ein enger, schwacher Doppelstern. Südlich davon ein Dreieck aus etwas helleren Sternen.

**NGC-2266:** OC: Gem: **12"-Dobson:** Der Haufen wird ab 150x erst richtig interessant. Man erkennt eine leicht gebogene Kette aus vier 9m-Sternen. Direkt südlich davon befindet sich der sehr dichte Haufen, dessen Mitglieder alle in etwa die selbe Helligkeit haben.

**NGC-2269:** OC: Mon: **8"-Newton:** Sehr schwacher, kleiner, nicht auflösbarer Haufen.

**NGC-2276:** GX: Cep: **16"-Dobson:** Die Galaxie ist auch bekannt als Arp 114 und Arp25. Sie liegt westlich des 10mag hellen Stern HIP 26022. Hilfreich ist es den Stern aus dem Okular zu schwenken. Sie ist von West nach Ost elongiert. Bei hohen Vergrößerungen wird sie sehr diffus. Sie zeigt keinerlei Strukturen.

**NGC-2281:** OC: Aur: **12"-Dobson:** Der Haufen ist zweigeteilt mit fast sternleerem Zentrum. Östliche Hälfte des Haufens wirkt etwas heller und weist mehr Sterne auf.

**NGC-2286:** OC: Mon: **8"-Newton:** Heller, lockerer Haufen aus nur wenigen Sternen.

**NGC-2300:** GX: Cep: **16"-Dobson:** Die sehr schwache Galaxie befindet sich westlich von NGC 2276 (Arp 114/Arp25) und dürfte gravitativ mit ihr verbunden sein. Sie ist von Nord nach Süd elongiert. Bei 75x ist sie indirekt schwach sichtbar. Nach Sichtung erkennt man sie auch indirekt. Längeres beobachten vorteilhaft. Sie bleibt strukturlos.

**NGC-2301:** OC: Mon: **8"-Newton:** Gebogene Kette aus 4 helleren Sternen. Südlich davon ein Nebel unauflösbarer schwacher Sterne.

**NGC-2302:** OC: Mon: **8"-Newton:** Im Norden 3 hellere Sterne. Indirekt sieht man viele schwache Sterne im Hintergrund.

**NGC-2304:** OC: Gem: 12"-Dobson: Der Haufen ist sehr dicht, jedoch recht lichtschwach. Bei 70x ist er sehr gut aufzulösen. Liegt in sehr schönem Sternfeld.

**NGC-2311:** OC: Mon: 8"-Newton: Der recht unspektakuläre Haufen kann ab 100x vollkommen aufgelöst werden. Seine etwa 15 Mitglieder sind ungefähr gleich hell.

**NGC-2324:** OC: Mon: 8"-Newton: Der Haufen Besteht nur aus 5 Sternen, die ein V bilden.

**NGC-2331:** OC: Gem: 12"-Dobson: Ein weit gestreuter, lockerer Haufen. Man kann etwa 25 Sterne zählen, die alle etwa gleich hell sind. Unspektakulär.

**NGC-2335:** OC: Mon: 8"-Newton: Ab 60x kann man 15 Sterne auflösen. Der Rest bleibt nebelhaft.

**NGC-2336:** GX: Cam: 12"-Dobson: Bei 75x erkennt man eine gebogen Sternkette. An ihrem westlichen Ende sieht man die recht schwache aber große Galaxie. Höhere Vergrößerung bringt bei diesem Objekt nichts.

**NGC-2339:** GX: Gem: 12"-Dobson: Bei 75x schwach und diffus. Struktur ist keine zu beobachten.

**NGC-2341:** GX: Gem: 16"-Dobson: Diese Galaxie ist bei 90x hart an der Wahrnehmungsgrenze. Keine Struktur zu beobachten.

**NGC-2343:** OC: Mon: 8"-Newton: Kleiner, unspektakulärer Haufen aus etwa 10 Sternen.

**NGC-2345:** OC: CMa: 12"-Dobson: Der Haufen besteht aus 15 helleren Sternen. Etwa 15 schwächere kann man ebenfalls noch auflösen. Der Hintergrund bleibt unauflösbar.

**NGC-2346:** PN: Mon: 12"-Dobson: Bei 75x mit O-III-Filter recht klein aber relativ hell. Der Nebel ist leicht oval, zeigt aber weder Struktur, noch den Zentralstern. Er liegt in sehr schönem Sternfeld.

**NGC-2353:** OC: Mon: 8"-Newton: Südlich steht ein heller Stern. Nördlich davon eine Kette aus 4 Sternen. Ganz im Norden noch etwa 10 hellere Sternchen. Im Hintergrund noch einige sehr schwache Sterne.

**NGC-2354:** OC: CMa: 12"-Dobson: Heller, aber unauffälliger Haufen. 20 Sterne gleicher Helligkeit funkeln uns hier entgegen.

**NGC-2355:** OC: Gem: 12"-Dobson: Der Haufen liegt 7' östlich eines 8m-Sterns. Er ist recht dicht und seine Mitglieder sind unterschiedlich hell. In seinem Zentrum befindet sich ein roter 9m-Stern. Recht beeindruckendes Objekt.

**NGC-2358:** OC: CMa: 8"-Newton: Kleiner, dichter Haufen. Ähneln einem Kugelsternhaufen.

**NGC-2360:** OC: CMa: 8"-Newton: Sehr schöner, dichter Haufen mit vielen gleich hellen Sternen. Hebt sich dennoch gut von der Wintermilchstraße ab.

**NGC-2362:** OC: CMa: 12"-Dobson: Hier kann man etwa 40 Sterne zählen. Im Zentrum steht ein heller Stern, der sich bei hoher Vergrößerung als Dreifachsystem entpuppt. Mit UHC-Filter wird auch der Nebel, in dem der Haufen liegt, schwach erkennbar.

**NGC-2365:** GX: Gem: 16"-Dobson: Die Galaxie ist bei 90x nur indirekt als schwaches Nebelchen zu erkennen.

**NGC-2367:** OC: CMa: 8"-Newton: Der Haufen besteht aus 15 Sternen, von denen 5 etwas heller leuchten.

**NGC-2371:** PN: Gem: 12"-Dobson: Bei 75x mit O-III-Filter ist er klein und diffus. Seine Ränder sind nicht scharf begrenzt. Kein Zentralstern sichtbar.

**NGC-2374:** OC: CMa: 8"-Newton: Lockerer Haufen, bei dem man etwa 40 Sterne zählen kann.

**NGC-2383:** OC: CMa: 8"-Newton: Schwacher Haufen mit nebligem Hintergrund. 5 Sternchen sind etwas heller.

**NGC-2392:** PN: Gem: 12"-Dobson: Der Eskimo-Nebel ist bereits bei 75x sehr gut zu beobachten. Bei 150x sieht man sehr schön den hellen Zentralstern. Diesen umgibt ein heller Halo, dem ein dunkler Ring folgt. Der Außenring, die „Kapuze“, ist ebenfalls gut zu beobachten. Und zwar ohne Filter.

**NGC-2395:** OC: Gem: 8"-Newton: Unspektakulärer lockerer Haufen. Fast nicht vom Hintergrund zu unterscheiden.

**NGC-2396:** OC: Pup: 12"-Dobson: Ein sehr locker gestreuter Haufen. Seine Mitglieder haben alle in etwa die selbe Helligkeit. Spektakulär ist nur der zweifarbige Doppelstern nördlich des Haufens. Eine Komponente leuchtet rot, die andere leicht bläulich.

**NGC-2403:** GX: Cam: 16"-Dobson: Bei 75x ist die Galaxie groß und relativ hell. Direkt an ihrem östlichen und westlichen Rand stehen zwei helle Vordergrundsterne. Bei 150x kommen einige hell-dunkel-Regionen im Halo zum Vorschein. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich auf jeden Fall.

**NGC-2414:** OC: Pup: 12"-Dobson: Bei 75x wirkt der Haufen recht klein aber sehr dicht. In seinem Zentrum steht ein strahlend weißer 8m-Stern. Der Hintergrund bleibt selbst bei 150x ein „körniger“ Nebel unauflösbarer Sterne.

**NGC-2420:** OC: Gem: 8"-Newton: Kleiner, dichter Haufen. 5 etwas hellere Sterne leuchten in seinem Zentrum.

**NGC-2423:** OC: Pup: 12"-Dobson: Ein sehr weitläufiger, locker gestreuter Haufen. Seine Sterne sind in etwa gleich hell. Zwei kleine Sternketten verlaufen quer durch das Zentrum.

**NGC-2438:** PN: Pup: 12"-Dobson: Auf den ersten Blick sieht man nur den offenen Sternhaufen M-46. Beobachtet man etwas genauer, erscheint am Ostrand des Haufens schwach und diffus der PN. Mit O-III-Filter verschwindet der

Haufen fast gänzlich, und der PN tritt in den Vordergrund. Er ist bei 75fach scharf begrenzt, zeigt andeutungsweise Ringstruktur, bleibt sonst aber einheitlich diffus. Der Zentralstern ist ab 150fach recht gut erkennbar. **16"-Dobson:** Bei 75x ist der planetarische Nebel welcher in Messier 46 eingebettet ist, gut zu sehen. Mit O-III-Filter und 225x ist der Nebel mit vielen Strukturen und Details zu beobachten. Es zeigt sich eine Ringform mit sehr ausgeprägtem Rand. Er hat starke Ähnlichkeit mit Messier 57.

**NGC-2482:** OC: Pup: **12"-Dobson:** Der Haufen ist recht lichtschwach, aber groß und sehr dicht. Westlich des Haufens steht eine Sternkette, die von Nord nach Süd verläuft. Den schönsten Anblick bietet er bei 75x. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich in jedem Fall.

**NGC-2506:** OC: Mon: **8"-Newton:** Kleiner, schwacher Haufen. Nur durch indirektes Sehen erkennbar.

**NGC-2513:** GX: Cnc: **16"-Dobson:** Bei 225x lässt sich das schwache Zentrum erkennen. Hat man die GX direkt gesichtet, wird mit einem Beobachtungstuch das Halo sichtbar. Es zeigt sich sehr schwach aber direkt. Sie bleibt strukturlos und ohne Details.

**NGC-2655:** GX: Cam: **16"-Dobson:** Die Galaxie steht etwa in der Mitte zwischen zwei 8m-Sternen. Sie ist recht klein aber sehr hell. Das Zentrum wirkt noch heller und erscheint stellar. Ab 150x kann man ansatzweise die Spiralstruktur erahnen.

**NGC-2681:** GX: UMa: **12"-Dobson:** 25` nördlich eines 8m-Sterns erscheint die Galaxie bei 75x als kleines, relativ helles Nebelchen. Das Zentrum ist sehr hell. Der Halo wirkt rund und ist recht schwach. Keine Strukturen erkennbar.

**NGC-2768:** GX: UMa: **12"-Dobson:** Die Galaxie liegt in einem sehr schönem Sternfeld. Bei 75x ist sie 3:1 elongiert und hat ein auffallend helles Zentrum. Der Halo geht diffus in den Raum über und zeigt schon bei geringer Vergrößerung einige hell-dunkel-Strukturen. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich.

**NGC-2775:** GX: Cnc: **12"-Dobson:** Bei 75x ist die Galaxie 3:1 elongiert in Nord-West-Richtung. Sie wirkt wie ein ovaler Nebelfleck. Bei 150x kann man bei längerer Beobachtung ansatzweise ein zartes Staubband quer durch das Zentrum ausmachen.

**NGC-2841:** GX: UMa: **12"-Dobson:** Die Galaxie bildet mit zwei 8m-Sternen ein rechtwinkeliges Dreieck. Bei 75x ist sie 3:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Bei 150x wird ein zartes Staubband sichtbar. Auch die Spiralstruktur wird ansatzweise erkennbar.

**NGC-2903:** GX: Leo: **12"-Dobson:** Die hellste Galaxie im Löwen. Ab etwa 150fach erscheint sie 2:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Das Zentrum ist kaum heller als die Außenbereiche. Es sind allerdings einige Dunkelstrukturen zu erkennen. Die Galaxie ist ein absolutes Muss bei jeder Frühlings-Galaxientour.

**NGC-2976:** GX: UMa: 12"-Dobson: Die Galaxie liegt in einem schönen Sternfeld. Bei 75x wirkt sie diffus und 2:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Sie ist gleichmäßig hell. An ihrem westlichen Rand blitzt bei indirektem Sehen ein schwaches Vordergrundsternchen hervor, das sich noch „im“ Halo befindet.

**NGC-2985:** GX: UMa: 12"-Dobson: Eine schöne face-on-Galaxie. Bei 75x wirkt das Zentrum stellar. Ab 150x wird das Zentrum flächig und der schwache Halo entpuppt sich als Spirale.

**NGC-3077:** GX: UMa: 12"-Dobson: Knapp 15`nördlich eines 9m-Sterns erscheint die Galaxie bei 75x als kleines ovales Fleckchen. Sie ist gleichmäßig hell und zeigt keine Struktur. Auch bei 150x zeigt sich keine Verbesserung.

**NGC 3115:** GX: Sex: 12" Dobson: Bei 150x ist die Galaxie 4:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Das Zentrum ist flächig und sehr hell. Westlich des Zentrums erkennt man Dunkelwolken. Die Galaxie wirkt beinahe wie eine Miniaturausgabe der „black-Eye-galaxie“ M 64.

**NGC 3166:** GX: Sex: 12" Dobson: Die recht kleine aber helle Galaxie liegt knapp 3`östlich eines 9m-Sterns. Sie wirkt 2:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Bei 150x ist das Zentrum stellar und der Halo entpuppt sich als Spirale. Die Galaxie ist zusammen mit NGC 3169 im selben Gesichtsfeld.

**NGC 3169:** GX: Sex: 12" Dobson: Die Galaxie ist 2:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Bei 150x erscheint das Zentrum leicht flächig. Der Halo bleibt strukturlos. Die Galaxie ist zusammen mit NGC 3166 im selben Gesichtsfeld.

**NGC-3184:** GX: UMa: 12"-Dobson: Bei 75x ist die Galaxie rund, groß und diffus. Obwohl sie recht schwach wirkt, erscheint sie leicht „granuliert“. Fast wie ein sehr schwacher offener Sternhaufen. Höhere Vergrößerung brachte keinerlei Verbesserung.

**NGC 3193:** GX: Leo: 12" Dobson: Bei 75x ist die Galaxie sehr klein aber gut direkt zu beobachten. Sie erscheint beinahe rund und hat eine gleichmäßige Helligkeitsverteilung. Höhere Vergrößerung brachte in diesem Fall leider nichts.

**NGC-3198:** GX: UMa: 12"-Dobson: Die Galaxie liegt in schönem Sternfeld. Bei 75x ist sie 3:1 elongiert in Nord-Ost-Richtung. Sie wirkt gleichmäßig hell. Bei 150x erkennt man ganz schwach einige hell-dunkel-Regionen.

**NGC-3227:** GX: Leo: 12"-Dobson: 1,5° nordwestlich eines 8m-Sterns liegt die Galaxie 4:1 elongiert. Bei 75x werden einige hell-dunkel-Strukturen sichtbar. Das Zentrum ist unwesentlich heller. Die Galaxie liegt in einem schönen Sternfeld.

**NGC-3242:** PN: Hya: 12"-Dobson: Bei 75x mit O-III-Filter ist er sehr hell aber nicht besonders groß. Er wirkt oval. Ab 150x wird er flächiger und es wird eine Ringstruktur erkennbar. Seine Ränder sind scharf begrenzt. Der Zentralstern ist erst ab 300x beobachtbar.



**NGC-3245:** GX: LMi: 12"-Dobson: Die Galaxie bildet mit zwei 8m-Sternen ein rechtwinkeliges Dreieck, an dessen nördlicher Spitze sie steht. Sie ist klein und rund. Das Zentrum wirkt stellar. Sonst sind keine Einzelheiten zu beobachten.

**NGC-3310:** GX: UMa: 12"-Dobson: Bei 75x klein und diffus. Ein 7m-Stern im selben Gesichtsfeld stört die Beobachtung sehr. Erst wenn dieser außerhalb des Blickfeldes liegt, ist die schwache GX direkt zu beobachten. Allerdings ohne jegliche Struktur.

**NGC 3338:** GX: Leo: 12" Dobson: Ein echt harter Brocken. Zuerst erkennt man nur einen hellen 10m-Stern. Beobachtet man indirekt, kommt knapp östlich davon die sehr große Galaxie zum Vorschein. Bei langer Beobachtung wird sie auch direkt erkennbar. Sie hat eine gleichmäßige Helligkeitsverteilung ohne jegliche Struktur.

**NGC-3344:** GX: LMi: 12"-Dobson: Bei 75x erkennt man erst nur zwei eng stehende helle Sterne. Beobachtet man genauer, erkennt man, dass der schwächere Stern das stellare Zentrum der Galaxie ist. Bei 150x erscheint auch der leicht ovale Halo. Die Galaxie ist 2:1 elongiert in Nord-West-Richtung.

**NGC-3359:** GX: UMa: 12"-Dobson: Bei 75x recht groß aber auch recht schwach. Es ist auch kein helleres Zentrum erkennbar. Selbst bei 150x sind keine Strukturen beobachtbar.

**NGC-3377:** GX: Leo: 12"-Dobson: Die Galaxie ist recht klein aber hell. In ihrem Zentrum leuchtet ein heller Vordergrundstern. Sie ist 2:1 elongiert. Bei 75x wirkt der Halo relativ schwach. 16"-Dobson: Bei 225x ist das sehr helle, fast stellare Zentrum die einzige Struktur, die sich bei dieser Galaxie beobachten lässt.

**NGC-3384:** GX: Leo: 12"-Dobson: Sehr helle Galaxie. Besonders das Zentrum sticht sehr deutlich hervor. Um dieses herum erkennt man bei 75x einen gut sichtbaren Halo. Die Galaxie wirkt fast rund. 16"-Dobson: Bei 225x ist nur das helle Zentrum auffallend. Der Halo weist keine Struktur auf und ist leicht oval und nebelhaft.

**NGC-3412:** GX: Leo: 12"-Dobson: Bei 75x ist diese Galaxie 3:1 elongiert. Als ganzes ist sie relativ schwach und gleichmäßig hell. Sie hat kein hervor tretendes Zentrum. 16"-Dobson: Bei 90x ist die Galaxie beim ersten Blick nur indirekt sichtbar. Erst bei längerer Beobachtung wird der Halo etwas deutlicher. Das Zentrum ist nur unwesentlich heller.

**NGC 3423:** GX: Sex: 12" Dobson: Die Galaxie liegt genau in der Mitte zwischen zwei 11m-Sternen Sie erscheint bei 75x 2:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Das leicht hellere Zentrum ist die einzige Struktur, die sich beobachten lässt. Keine Verbesserung durch höhere Vergrößerung.

**NGC-3486:** GX: LMi: 12"-Dobson: Die Galaxie ist bei 75x groß aber recht schwach. Zuerst beinahe nur indirekt sichtbar. Bei längerer Beobachtung wird der längliche Halo deutlicher zu erkennen. Höhere Vergrößerung brachte keine Verbesserung.

**NGC-3489:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Die Galaxie liegt in einem Dreieck aus 9m-Sternen. Bei 75x sieht man das helle Zentrum. Der Halo ist ziemlich lichtschwach. Sie ist 2:1 elongiert und zeigt sonst keinerlei Struktur. [16"-Dobson](#): Bei 90x wirkt sie leicht oval mit hellem Zentrum. Sonst sind keine Strukturen zu sehen.

**NGC 3504:** GX: LMi: [12" Dobson](#): Bei 75x ist die Galaxie sehr klein aber relativ hell. Sie erscheint beinahe rund. Bei 150x werden nördlich des Zentrums andeutungsweise hell-dunkel-Regionen erkennbar. Liegt in einem schönen Sternfeld.

**NGC-3521:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Bei 75x fällt erst nur das sehr helle, fast stellar wirkende Zentrum auf. Ab 150x wird es interessant. Der schwache Halo kommt deutlich zum Vorschein. Südlich des Zentrums sind noch einige Dunkelregionen zu beobachten.

**NGC 3596:** GX: Leo: [12" Dobson](#): Eine face-on-galaxie. Bei 75x erscheint sie rund. Sie ist in allen Bereichen gleichmäßig hell und zeigt keine Struktur. Dieser Eindruck ändert sich auch nicht bei 150x. Lediglich das Zentrum erscheint dezent heller.

**NGC-3607:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Die Galaxie liegt knapp westlich eines Dreiecks aus 11m-Sternen. Bei 75x ist sie recht klein und schwach. Bei 150x tritt deutlich das etwas hellere Zentrum hervor. Der Halo bleibt diffus und wirkt fast rund. Sie ist zusammen mit NGC-3608 im selben Gesichtsfeld.

**NGC-3608:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Die Galaxie ist zusammen mit NGC-3607 im selben Gesichtsfeld. Sie ist etwas kleiner und schwächer als ihre Nachbarin. Dennoch ist sie gut direkt zu beobachten. Auch sie hat ein helles Zentrum und einen recht schwachen Halo.

**NGC-3610:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Bei 150x zeigt die Galaxie ein sehr helles Zentrum. Sie ist 2:1 elongiert, zeigt ansonsten aber keinerlei Struktur.

**NGC-3626:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Die Galaxie ist bei 75x sehr klein aber recht hell. Sie wirkt leicht oval, zeigt aber sonst keinerlei Struktur.

**NGC-3628:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Die dritte Galaxie im Leo-Triplet. Bei 75x zusammen mit M-65 und M-66 im selben Gesichtsfeld. Sie wirkt relativ lichtschwach und zeigt eine deutlich längliche Form. Bei 150x ändert sich die Form und wird rechteckig. Bei längerer Beobachtung wird ein zartes Staubband sichtbar.

**NGC-3631:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist zuerst nur das stellare Zentrum zu erkennen, welches wie ein verwaschener Stern wirkt. Erst bei längerer Beobachtung wird der schwache Halo durch indirektes Sehen beobachtbar.

**NGC-3640:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Bei 75x nur ein sehr kleines schwaches Nebelchen. Ab 150x wird das Zentrum deutlich heller. Sie wirkt 2:1 elongiert und der Halo bleibt auch bei höherer Vergrößerung völlig strukturlos.

**NGC-3646:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Die Galaxie ist 2:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung, bleibt jedoch bei jeder Vergrößerung strukturlos.

**NGC-3690 A/B:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Beide GX im selben Gesichtsfeld bei 75x. B ist deutlich sichtbar und ist recht klein, diffus und gleichmäßig hell. Die Komponente A ist sehr schwach und nur durch field-sweeping zu beobachten.

**NGC-3675:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Schon bei 75x wird ein zartes Staubband bei dieser 2:1 elongierten Galaxie sichtbar. Bei 150x wird der Kontrast noch viel deutlicher. Im Staubband erkennt man ein paar Unterbrechungen.

**NGC-3718:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Bei 75x recht schwach aber dennoch direkt beobachtbar. 3` westlich steht ein enger Doppelstern. Die Helligkeit der Galaxie verteilt sich gleichmäßig. Sie wirkt wie ein schwacher ovaler Nebelhauch.

**NGC-3726:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Die Galaxie ist bei 75x 2:1 elongiert in Ost-West-Richtung. An jedem „Ende“ steht ein schwaches Sternchen. Bei 150x wird sie unwesentlich heller. Als Ganzes ist sie gleichmäßig hell und zeigt keinerlei Struktur.

**NGC-3810:** GX: Leo: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist die Galaxie klein und diffus. Bei 150x ist das unwesentlich heller werdende Zentrum die einzige Struktur, die sich bei dieser Sterneninsel beobachten lässt.

**NGC-3893:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): 35` westlich eines 7m-Sterns liegt diese kleine helle Galaxie. Sie ist gleichmäßig hell ohne helles Zentrum. Bei 150x wird andeutungsweise die Spiralstruktur erkennbar.

**NGC-3938:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Die Galaxie ist bei 75x als helles kleines Fleckchen erkennbar. Ab 150x kann man nördlich des Zentrums einige Dunkelgebiete beobachten. Der Halo bleibt diffus und recht schwach.

**NGC-3941:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Die Galaxie ist nicht ganz einfach zu beobachten, da ein heller 7m-Stern im selben Gesichtsfeld steht. Platziert man diesen außerhalb des Gesichtsfeldes, wird die Beobachtung einfacher. Die Galaxie ist klein, mittelhell und rund. Das stellare Zentrum ist die einzige Struktur, die sich beobachten lässt.

**NGC-3945:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist die Galaxie sehr klein aber relativ hell. Das Zentrum ist stellar, der Halo beinahe rund. Ein 9m-Stern steht 15` südwestlich. Ab 150x erkennt man im Halo einen 11m-Vordergrundstern.

**NGC-3949:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): 5` östlich einer gebogenen Kette aus vier Sternen steht diese Galaxie. Sie ist 3:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Ab 150x erkennt man indirekt ein zartes Staubband.

**NGC-3953:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Knapp 5` nordöstlich einer Kette aus sehr schwachen Sternen liegt diese Galaxie 2:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Ihr Zentrum ist auffallend hell. Auch der Halo ist recht gut zu beobachten. Sonst zeigt sie keine Struktur.

**NGC-3998:** GX: UMa: 12"-Dobson: Bei 75x erkennt man ein langgezogenes spitzwinkeliges Dreieck aus Sternen. An der „längsten“ Seite liegt die runde Galaxie. Das Zentrum ist stellar und wird auch bei 150x nicht flächig. Der Halo wirkt wie ein diffuser, schwacher Nebelhauch.

**NGC-4051:** GX: UMa: 12"-Dobson: Die Galaxie liegt nur 3` östlich eines 10m-Sterns. Sie wirkt 2:1 elongiert, ist gleichmäßig hell, und zeigt auch bei höherer Vergrößerung keinerlei Struktur.

**NGC-4064:** GX: Com: 12"-Dobson: Die sehr kleine aber recht helle Galaxie bildet mit zwei 11m-Sternchen ein fast perfektes gleichseitiges Dreieck, an dessen westlichem Punkt sie sich befindet. Jedoch bleibt sie bei jeder Vergrößerung strukturlos.

**NGC-4088:** GX: UMa: 12"-Dobson: Die Galaxie liegt 8` westlich eines auf der Seite liegenden V aus hellen Sternen. Die edge-on-Galaxie ist von Ost nach West 4:1 elongiert. Sogar das zarte Staubband ist bereits bei 75x eindeutig auszumachen.

**NGC-4111:** GX: CVn: 12"-Dobson: Die 4:1 elongierte Galaxie ist bei 75x sehr klein, jedoch recht hell. Sie liegt knapp westlich eines schwachen Doppelsterns. Bei 150x wird sie noch etwas heller, zeigt jedoch keine Struktur.

**NGC-4125:** GX: Dra: 12"-Dobson: Knapp 5` östlich eines 8m-Sterns liegt die recht kleine aber helle GX. Bei 150x sind im Süden des Zentrums leichte Helligkeitsunterschiede wahrzunehmen.

**NGC-4143:** GX: CVn: 12"-Dobson: Die Galaxie liegt in einem sehr schönem Sternfeld. Zuerst fällt nur das etwas hellere Zentrum auf. Erst bei längerer Beobachtung erkennt man indirekt einen sehr schwachen Halo. Struktur ist keine zu beobachten.

**NGC-4145:** GX: CVn: 12"-Dobson: Bei 75x ist sie zwar recht groß, aber beinahe nur indirekt zu beobachten. Erst bei sehr intensiver Betrachtung erkennt man, dass es sich hierbei um eine Galaxie handelt. Höher zu vergrößern brachte in diesem Falle nichts.

**NGC-4147:** GC: Com: 12"-Dobson: Bei 75x nur ein kleines Nebelfleckchen. Bei 150x erscheint er rund. An den Randgebieten werden erste Einzelsterne zu beobachten. Ein recht helles Objekt.

**NGC-4151:** GX: CVn: 12"-Dobson: Die Galaxie liegt zwischen zwei 10m-Sternen. Sie hat ein sehr helles Zentrum, welches bei 75x fast stellar wirkt. Ab 150x Wird der Halo deutlich erkennbar. Die Galaxie erscheint fast rund. 16"-Dobson: Bei 90x ist das Zentrum sehr hell und wirkt scharf begrenzt. Der leicht ovale Halo ist ebenfalls gut zu erkennen. Sonst keine Struktur.

**NGC-4203:** GX: Com: 12"-Dobson: Bei 75x zuerst gar nicht wahrzunehmen, da sich ein 4m-Stern im selben Gesichtsfeld befindet. „Fährt“ man diesen außerhalb des Blickfeldes, wird das schwache Glimmen der Galaxie besser zu beobachten.

**NGC-4214:** GX: CVn: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist die Galaxie 3:1 elongiert. Sie liegt knapp nördlich eines 10m-Sterns. In ihrer Achse erkennt man einige hell-dunkel-Regionen. Sehr schönes Objekt. [16"-Dobson](#): Bei 90x sind viele Strukturen und Dunkelwolken in ihrer Längsachse zu beobachten. Höhere Vergrößerung brachte keine Verbesserung.

**NGC-4216:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Bei 75x 6:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Gleichmäßige Helligkeitsverteilung. Ab 150x wird das Zentrum unmerklich heller. Sonst keine Struktur erkennbar.

**NGC-4236:** GX: Dra: [12"-Dobson](#): Bei 75x sehr groß aber auch recht schwach. Erst bei langer Beobachtung wird die 4:1 elongierte GX direkt zu beobachten. Sie ist gleichmäßig „hell“ ohne Struktur.

**NGC-4244:** GX: CVn: [12"-Dobson](#): Eine sehr schöne edge-on-Galaxie. Sie ist 5:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Die Helligkeitsverteilung ist in allen Regionen gleichmäßig. Ein 9m-Stern steht 1° südöstlich.

**NGC-4261:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Bei 75x sehr klein aber recht hell. Das Zentrum wirkt stellar. Ab 150x wird das Zentrum flächig und etwas heller. Struktur ist keine zu beobachten.

**NGC-4267:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Bei 75x sehr klein und schwach. Sie liegt knapp neben einem 11m-Stern. Fast nur indirekt zu beobachten. Höher zu vergrößern brachte keine Verbesserung.

**NGC-4274:** GX: Com: [12"-Dobson](#): Bei 75x wirkt sie klein, diffus und rund. Vergrößert man auf 150x erscheint sie 3:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Die einzige Struktur, die man beobachten kann, ist ihr etwas helleres Zentrum.

**NGC-4278:** GX: Com: [12"-Dobson](#): Bei 75x erscheint sie als kleines rundes Scheibchen mit auffallend hellem Zentrum. Bei 150x verändert sich ihr Erscheinungsbild nicht.

**NGC-4293:** GX: Com: [12"-Dobson](#): Die Galaxie liegt knapp nördlich einer sehr markanten Sternkette. Sie ist 3:1 elongiert in Nord-West-Richtung, zeigt jedoch ansonsten keine Strukturen. Daran ändert sich auch bei 150x Vergrößerung nichts.

**NGC-4314:** GX: Com: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist sie sehr klein, jedoch deutlich sichtbar. Sie ist 2:1 elongiert in Ost-West-Richtung. An ihrem westlichen Ende, fast noch im Halo, steht ein schwaches 12m-Sternchen. Die Galaxie selbst bleibt völlig strukturlos.

**NGC-4365:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Eine kleine aber sehr helle Galaxie. Bei 75x wirkt sie fast rund und hat ein sehr helles, fast stellares Zentrum. Ab 150x ist sie besser zu beobachten. Struktur ist jedoch keine erkennbar.

**NGC-4395:** GX: CVn: [12"-Dobson](#): Sehr große Galaxie, die allerdings bei 75x nur durch field-sweeping indirekt zu erahnen war.

**NGC-4429:** GX: 12"-Dobson: Vir: Sehr klein und schwach. Sie liegt zwischen zwei markanten Sternen. Sie ist gleichmäßig hell ohne jegliche Struktur. Höhere Vergrößerung brachte nichts.

**NGC 4435:** GX: Vir: 12" Dobson: Eine kleine edge-on-galaxie. Bei 75x ist sie recht hell. Ab 150x wird ein feines Staubband westlich des Zentrums erkennbar. Die Galaxie ist 4:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung.

**NGC 4437:** GX: Vir: 12" Dobson: Ein herrlicher Anblick! Die Galaxie ist 7:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Bei 150x ist von einem Staubband leider nichts zu sehen, da ein sehr heller Vordergrundstern genau im Zentrum der Galaxie steht. Dennoch ein wunderschönes Objekt.

**NGC-4438:** GX: Vir: 12"-Dobson: Klein und recht hell. 2:1 elongiert in Nord-Ost-Richtung. Sie ist gleichmäßig hell und zeigt keine Struktur.

**NGC 4442:** GX: Vir: 12" Dobson: Bei 75x ist die leicht ovale Galaxie sehr klein aber auch sehr hell. Das Zentrum bleibt auch bei 150x stellar. Der schwächere Halo bleibt völlig ohne Struktur.

**NGC-4449:** GX: CVn: 12"-Dobson: Knapp 1° östlich eines 8m-Sterns ist sie bei 75x nur als gleichmäßig helles Nebelchen erkennbar. Ab 150x wird das Zentrum leicht heller. Ansonsten ist keinerlei Struktur erkennbar. 16"-Dobson: Bei 90x wirkt sie wie ein heller, etwas größerer Nebelfleck. Ab 180x wird das Zentrum deutlich heller und man erkennt zarte Helligkeitsunterschiede in ihrem Halo.

**NGC-4450:** GX: Com: 12"-Dobson: Die Galaxie steht etwa 10` nördlich eines markanten 8m-Sterns. Bei 75x ist sie 2:1 elongiert und es fällt sofort ihr sehr helles Zentrum auf. Bei 150x wird auch der Halo etwas besser zu beobachten.

**NGC 4457:** GX: Vir: 12" Dobson: Die kleine Galaxie ist recht hell und hat ein sehr helles stellares Zentrum. 20` östlich steht ein störender 8m-Stern. Bei 150x erkennt man ansatzweise die Spiralstruktur der fast runden Galaxie.

**NGC-4459:** GX: Com: 12"-Dobson: Die Galaxie erscheint knapp 5` östlich eines 9m-Sternes. Bei 75x ist sie fast mit einem Stern zu verwechseln. Es ist praktisch nur das stellare Zentrum zu beobachten. Erst ab etwa 200x wird auch der schwache Halo erkennbar.

**NGC-4473:** GX: Com: 12"-Dobson: Ebenfalls eine sehr kleine aber recht helle Galaxie. Eindeutig als solche erkennbar wird sie allerdings erst ab Vergrößerungen um die 200x.

**NGC-4477:** GX: Com: 12"-Dobson: Die vierte Galaxie im Bunde der sehr kleinen Sterneninseln. Auch sie ist erst ab 200x gut zu beobachten. Dennoch interessant bei 75x. Denn da erscheint sie zusammen mit NGC-4450, 4459 und 4473 im selben Gesichtsfeld.

**NGC-4490:** GX: CVn: 12"-Dobson: 1,5° südöstlich eines Dreiecks aus 11m-Sternen liegt diese Galaxie. Bei 75x ist sie 3:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Sie hat eine gleichmäßige Helligkeitsverteilung. Lediglich das Zentrum wirkt unwesentlich heller. 16"-Dobson: Bei 112x kann man ganz schwer zu

beobachtende Strukturen südlich des etwas helleren Zentrums erkennen. Schönes Objekt.

**NGC-4494:** GX: Com: **12"-Dobson:** Knapp 15` östlich eines 7m-Sterns befindet sich diese zwar recht kleine aber auch recht helle face-on-Galaxie. Bei 75x wirkt sie fast rund und hat ein markantes helles Zentrum. Bei 150x erkennt man, dass der Halo nicht scharf begrenzt ist, sondern diffus in den Raum übergeht.

**NGC 4526:** GX: Vir: **12" Dobson:** Die sehr helle Galaxie liegt genau in der Mitte zwischen zwei 8m-Sternen. Schon bei 75x sind nördlich des Zentrum dunkle Strukturen sichtbar. Bei 150x erkennt man dann sogar einzelne Unterbrechungen in den Dunkelwolken. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich in jedem Fall.

**NGC 4527:** GX: Vir: **12" Dobson:** Sehr schöne edge-on-galaxie. Sie ist 6:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Schon bei 75x sieht man direkt ein zartes Staubband quer durch das Zentrum. Bei 150x verlängert sich das Staubband zu beiden Seiten noch etwas. Die Galaxie liegt in einem schönen Sternfeld.

**NGC 4535:** GX: Vir: **12" Dobson:** Die Galaxie ist bei 75x sehr groß aber recht lichtschwach. Sie ist aber direkt zu beobachten. Ihr Halo wirkt rund und ist gleichmäßig hell. Im nördlichen Teil des Halo befindet sich ein 10m-Vordergrundstern, der die Beobachtung leider etwas erschwert.

**NGC 4536:** GX: Vir: **12" Dobson:** Ebenfalls groß und schwach. Ihr Zentrum ist schon bei 75x flächig oval, während der Halo beinahe nur indirekt zu beobachten ist. In ihrem Zentrum steht noch ein schwacher 12m-Vordergrundstern.

**NGC 4546:** GX: Vir: **12" Dobson:** Bei 75x ein echter Winzling. Sie wirkt leicht oval und hat ein sehr helles, leicht flächig wirkendes Zentrum. Bei 150x erkennt man einen schwachen Vordergrundstern südlich des Zentrums.

**NGC-4559:** GX: Com: **12"-Dobson:** Bei 75x ähnelt diese 3:1 elongierte Galaxie sehr stark M-81 in UMa. Auch bei ihr sind sehr viele hell-dunkel-Regionen zu beobachten. Dieser Eindruck verstärkt sich noch weiter, wenn man auf 150x vergrößert.

**NGC 4567/4568:** GX: Vir: **12" Dobson:** Die „Siamesischen Zwillinge“. Schon bei 75x sehr beeindruckend. Bei 150x kommt auch die schmale Trennung der beiden Galaxien zum Vorschein. Da die beiden verschiedene Ausrichtungen haben, erscheinen sie beim Beobachten wie ein Herz. Unbedingt wieder beobachten.

**NGC 4570:** GX: Vir: **12" Dobson:** Sehr kleine helle edge-on-galaxie. Sie ist 3:1 elongiert in Nord-Ost-Richtung. Das Zentrum ist flächig und sehr hell. Auch der Halo wirkt sehr hell, zeigt jedoch keine Struktur. Der Anblick wird auch bei hoher Vergrößerung nicht detailreicher.

**NGC-4596:** GX: Vir: **12"-Dobson:** Die Galaxie bildet mit zwei 6m-Sternen ein spitzwinkeliges Dreieck, an dessen Spitze sie steht. Sie ist fast rund und hat ein

helles, leicht flächiges Zentrum. Im Halo befindet sich ein 10m-Vordergrundstern.

**NGC-4605:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): 6` östlich von zwei 10m-Sternen steht die Galaxie 3:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Ab 150x kommen im Zentralbereich einige hell-dunkel-Regionen zum Vorschein.

**NGC-4618:** GX: CVn: [12"-Dobson](#): Schon bei 75x erkennt man die fast runde Struktur dieser Galaxie. Bei 150x wird das Zentrum heller und auch der Halo ist sehr deutlich zu beobachten.

**NGC-4624:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Bereits bei 75x recht großflächig, aber nicht besonders hell. Sie liegt auf der Verbindungslinie zwischen zwei 9m-Sternen. Die Galaxie hat eine gleichmäßige Helligkeitsverteilung.

**NGC-4631:** PN: Crv: [12"-Dobson](#): Bei 75x wirkt er rund und diffus. Der Zentralstern ist deutlich sichtbar. Bei Verwendung eines O-III-Filters und 150x verschwindet dieser und der Nebel wird oval und ist scharf begrenzt. Sonst weist er jedoch keinerlei Struktur auf. [16"-Dobson](#): Bei 112x sind viele hell-dunkel-Regionen in ihrer Längsachse zu beobachten. Knapp nördlich des hellen Halos steht ein 9m-Stern.

**NGC-4636:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Bei 75x erkennt man ein Sternmuster, das den Buchstaben V bildet. An der Spitze befindet sich die Galaxie. Bei 150x erkennt man im Zentrum Unterschiede in der Helligkeit.

**NGC-4651:** GX: Com: [12"-Dobson](#): Bei 75x wirkt die recht kleine Galaxie wie ein ovales Nebelfleckchen. Sie ist gleichmäßig hell und zeigt keinerlei Struktur.

**NGC-4654:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): 4` östlich eines 9m-Sterns liegt diese Galaxie. Sie ist nicht besonders hell aber relativ groß. Gleichmäßig hell. Sie liegt in einem schönen Sternfeld und ist gut direkt zu beobachten.

**NGC-4656:** GX: CVn: [12"-Dobson](#): Sehr schöne edge-on-Galaxie. Bei 75x ist sie 5:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Einzige Struktur ist der etwas hellere Halo. Direkt nördlich der Galaxie steht ein 9m-Stern.

**NGC-4666:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Eine schöne edge-on-Galaxie. Bei 75x ist sie 4:1 elongiert in Nord-West-Richtung. Ab 150x erahnt man ein zartes Staubbändchen. Östlich des Zentrums steht ein sehr schwacher Vordergrundstern.

**NGC-4689:** GX: Com: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist sie recht groß aber auch schwach. Fast nur indirekt zu beobachten. Selbst bei hoher Vergrößerung bleibt sie diffus und strukturlos.

**NGC-4697:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Bei 75x 2:1 elongiert in Nord-Ost-Richtung. Sie hat ein sehr helles Zentrum. Südlich davon erkennt man dunklere Flächen. Bei 150x verstärkt sich dieser Eindruck noch.

**NGC 4698:** GX: Vir: [12" Dobson](#): Die Galaxie liegt in einem Dreieck aus hellen Sternen. Sie erscheint rund und relativ hell. Ihr Zentrum ist leicht flächig. Bei 75x andeutungsweise Spiralstruktur erahnbar.



**NGC-4699:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Die Galaxie liegt 7` östlich eines 8m-Sterns. Bei 75x ist sie 2:1 elongiert in Nord-West-Richtung. Das Zentrum wirkt stellar, der Halo sehr diffus. Auch bei 150x ist keine Struktur zu beobachten.

**NGC-4725:** GX: Com: [12"-Dobson](#): Bereits bei 75x sehr hell und groß. Auffallend ist ihr sehr helles, flächiges Zentrum. Auch der Halo ist gut beobachtbar. Ab 150x erkennt man ansatzweise schon ihre Spiralstruktur.

**NGC-4753:** GX: Vir: [12"-Dobson](#): Die Galaxie bildet mit zwei 10m-Sternen ein rechtwinkeliges Dreieck. Bei 75x ist sie 3:1 elongiert in Ost-West-Richtung. Ab 150x erkennt man in ihrem Zentrum einige hell-dunkel-Regionen.

**NGC 4754:** GX: Vir: [12" Dobson](#): Wunderschöne edge-on-galaxie. Sie ist 6:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Ihr Staubband ist bereits bei 75x direkt zu beobachten. Sie liegt zwischen zwei 9m-Sternen.

**NGC 4856:** GX: Vir: [12" Dobson](#): Bei 75x ist erst nur das fast stellare Zentrum zu erkennen. Vergrößert man auf 150x, erscheint indirekt auch der sehr schwache Halo. Sonst ist keine Struktur zu beobachten.

**NGC-5005:** GX: CVn: [12"-Dobson](#): Bereits bei 75x ist sehr gut ein zartes Staubband zu beobachten. Bei 150x sind in diesem Staubband noch weitere Helligkeitsunterschiede erkennbar. Auch der Halo ist sehr hell und scharf begrenzt. Ein lohnendes Objekt.

**NGC-5033:** GX: CVn: [12"-Dobson](#): Bereits bei 75x deutlich 2:1 elongiert in Nord-West-Richtung. Auch der recht schwache Halo ist direkt gut zu beobachten. Bei 150x erkennt man einige hell-dunkel-Regionen.

**NGC-5053:** GC: Com: [12"-Dobson](#): Bei 75x sehr schwach und beinahe nur indirekt zu erkennen. Es sind keine Einzelsterne beobachtbar. Der Haufen wirkt nur wie ein schwacher Nebel.

**NGC-5195:** GX: Cvn: [16"-Dobson](#): Die Begleitgalaxie von Messier 51 ist mit 90x im selben Gesichtsfeld zu beobachten. Mehrere Strukturen zeigen sich. Eine höhere Vergrößerung ist nicht sinnvoll. Ein zartes Band welche die wechselwirkenden Galaxien verbindet ist sehr gut sichtbar.

**NGC 5248:** GX: Boo: [12" Dobson](#): Schöne face-on-galaxie. Ab 150x erkennt man im Halo einige hell-dunkel-Regionen. Das Zentrum ist rund, flächig und sehr hell. Die Galaxie bildet mit zwei 10m-Sternen eine Kette von Nord nach Süd, an deren nördlichem Ende sie sich befindet.

**NGC-5322:** GX: UMa: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist die Galaxie recht klein aber sehr hell. Das Zentrum ist stellar, der Halo annähernd rund. Bei 150x wird der Halo deutlicher sichtbar.

**NGC-5371:** GX: CVn: [12"-Dobson](#): Die recht kleine schwache Galaxie ist bei 75x nur ein nebeliges Fleckchen knapp 5` westlich eines 8m-Sterns. Sie bleibt bei jeder Vergrößerung ohne Struktur.

**NGC-5466:** GC: Boo: [12"-Dobson](#): Der Haufen wirkt bei 150x beinahe so groß wie M-13 im Herkules. Allerdings ist er recht lichtschwach. Er wirkt leicht oval und ist bis ins Zentrum auflösbar. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich auf jeden Fall.

**NGC-5557:** GX: Boo: [12"-Dobson](#): 10` westlich eines 10m-Sterns steht diese kleine, relativ helle GX. Sie zeigt allerdings selbst bei 150x keine Struktur. Nur ein ovales Nebelfleckchen.

**NGC-5634:** GC: Vir: [12"-Dobson](#): Der Haufen liegt 5` westlich eines 8m-Sterns. Bei 75x ist der Winzling nur schwer als Kugelhaufen zu erkennen. Ab 150x wird er etwas deutlicher. Dennoch ist er nicht auflösbar, bestenfalls „granuliert“.

**NGC-5907:** GX: Dra: [12"-Dobson](#): Sehr schöne edge-on-Galaxie. Sie erscheint 6:1 elongiert in Ost-West-Richtung und ist von sehr vielen Vordergrundsternen umgeben. Ab 150x wird im Zentrum ein schmales Staubband sichtbar. 4` südlich sieht man eine kleine gebogene Sternkette. [16"-Dobson](#): Diese Super-Thin-Galaxy (z. Dt. Superdünne Galaxie) ist mit 75x sehr gut zu sehen. Sie ist von Nord-Ost nach Süd-West elongiert. Im Zentrum lassen sich keine Details erkennen. Ein hauchdünnes Staubband lässt sich auf der ganzen Galaxie beobachten. Ihre Enden sind nicht scharf begrenzt sondern gehen fließend in den Raum über.

**NGC-5961:** GX: Ser: [12"-Dobson](#): Bei 75x erkennt man ein Dreieck aus mittelhellen Sternen. 3` nördlich des oberen Sterns erscheint die spindelförmige GX von Nord nach Süd elongiert als sehr schwaches kleines Nebelchen.

**NGC-5965:** GX: Dra: [16"-Dobson](#): Mit 75x ist die Galaxie als Nebelchen erkennbar. Bei 112x kommt die von Ost nach West elongierte Form zum Vorschein. Strukturen oder Staubbänder sind nicht erkennbar.

**NGC-5982:** GX: Dra: [12"-Dobson](#): Eine sehr kleine und schwache Galaxie ohne jegliche Struktur. Nur das stellar wirkende Zentrum ist im sehr schwachen Halo zu beobachten.

**NGC-6015:** GX: Dra: [12"-Dobson](#): Die Galaxie liegt direkt in einem Dreieck aus schwachen Sternen. Bei 75x ist sie recht klein und schwach. Sie ist dennoch gut direkt zu beobachten. Struktur erkennt man allerdings keine. Auch höhere Vergrößerung brachte keine Verbesserung.

**NGC-6058:** PN: Her: [12"-Dobson](#): Im O-III-Filter bei 150x sehr schwach. Er zeigt keine Struktur und keinen Zentralstern.

**NGC-6140:** GX: Dra: [12"-Dobson](#): Bei 75x sehr grenzwertig. Sie ist anfangs sogar nur indirekt sichtbar. Die Galaxie ist zwar mit 5,4` Durchmesser recht groß, aber sehr lichtschwach. Selbst bei 150x wird der Kontrast nicht besser.

**NGC-6207:** GX: Her: [12"-Dobson](#): 4` westlich eines Dreiecks aus 11m-Sternchen steht diese recht schwache Galaxie. Sie ist schon bei 75x recht gut zu beobachten. Sie erscheint 3:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung und zeigt bei 150x andeutungsweise sogar ein zartes Staubband.

**NGC-6210:** PN: Her: [12"-Dobson](#): Bei 150x mit O-III-Filter ist er klein und rund. Die Ringform kommt andeutungsweise zum Vorschein. Der Zentralstern ist nicht zu beobachten.

**NGC-6217:** GX: UMi: [16"-Dobson](#): Diese Galaxie ist auch unter dem Namen Arp 185 bekannt. Bei 75x ist sie sehr gut zu sehen. Sie ist leicht oval. Im Ansatz zeigt sich im Süden ein Spiralarm. Auch bei zunehmender Vergrößerung bis 22x zeigen sich keine Strukturen. Bei indirektem Blick erzielt man die besten Ergebnisse.

**NGC-6229:** GC: Her: [12"-Dobson](#): Der kleine aber recht helle Haufen bildet mit zwei 7m-Sternen ein fast gleichseitiges Dreieck, an dessen östlichen Ende er sich befindet. Ab 150x werden in den Randgebieten einige Einzelsterne zu erkennen.

**NGC-6235:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): Bei 75x ein echter Winzling. Er ist nur als sehr kleines Nebelchen erkennbar. Höhere Vergrößerung brachte bei diesem Objekt keinerlei Verbesserung.

**NGC-6284:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): Bei 75fach ist der Haufen sehr klein und schwach. Selbst bei 150fach wirkt er nur wie ein schwaches Nebelfleckchen. Einzelsterne sind keine zu erkennen.

**NGC-6287:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): Ein kleiner aber recht heller Haufen. Schon bei 75x wirkt er leicht körnig. Ab 150x beginnt sich der Haufen leicht „anzulösen“.

**NGC-6293:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): Bei 75x wirkt er fast wie ein Stern mit diffusem Halo. Das Zentrum ist extrem dicht und sehr hell. Bei 150x wird der Randbereich fast vollständig aufgelöst.

**NGC-6304:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): Der Haufen liegt knapp 7` westlich eines 9m-Sterns. Bei 75x wirkt er nebelhaft und recht klein. Selbst bei 150x sind keine Einzelsterne aufzulösen. Noch höher zu vergrößern brachte in dieser Nacht nichts.

**NGC-6316:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): 2` nördlich eines 11m-Sternchens liegt dieser winzige schwache Haufen. Er wirkt wie ein zartes Nebelchen ohne jegliche Struktur. Höher zu vergrößern bringt in diesem Fall nichts.

**NGC-6318:** GC: Sco: [12"-Dobson](#): 2` nördlich eines 11m-Sternchens liegt dieser winzige schwache Haufen. Er wirkt wie ein zartes Nebelchen ohne jegliche Struktur. Höher zu vergrößern bringt in diesem Fall nichts.

**NGC-6325:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): Der Haufen ist bei 75x nur indirekt durch field-sweeping erahnbar. Keine höhere Vergrößerung möglich.

**NGC-6342:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): Ein weiterer Winzling in der Reihe der Kugelhaufen im Schlangenträger. Er ist recht schwach, aber dennoch direkt zu beobachten. Einzelheiten sind allerdings keine sichtbar.

**NGC-6355:** GC: Oph: [12"-Dobson](#): Bei 75fach sehr grenzwertig. Nur durch field-sweeping schwach zu erahnen.

**NGC-6356:** GC: Oph: 8"-Newton: Bei 75fach als kleines Nebelchen. Ab 150fach rund und am Rand einige Sterne auflösbar. Relativ hell. 12"-Dobson: Bei 75fach als kleines Nebelchen. Ab 150fach rund und am Rand einige Sterne auflösbar. Relativ hell.

**NGC-6366:** GC: Oph: 12"-Dobson: Westlich eines 8m-Sterns indirekt bei 75fach als kleines, schwaches Fleckchen auszumachen.

**NGC-6369:** PN: Oph: 12"-Dobson: Bei 75x ist der PN fast stellar und relativ hell. Ab 150x mit O-III-Filter erscheint er als leicht ovales, flächiges Nebelchen. Vom Zentralstern ist nichts zu sehen.

**NGC-6401:** GC: Oph: 12"-Dobson: Sehr schwach und klein. Er wirkt wie ein verwaschener Stern. Höher zu vergrößern bringt keinerlei Verbesserung.

**NGC-6440:** GC: Sgr: 12"-Dobson: Sehr kleiner Haufen. Einzelsterne sind selbst bei 150x keine zu erkennen. Bleibt ein kleiner runder Nebelfleck.

**NGC-6426:** GC: Oph: 12"-Dobson: Ein mittelgroßer aber sehr schwacher Haufen. Beinahe nur indirekt sichtbar. Erst bei längerer Beobachtung kommt er deutlicher zum Vorschein, zeigt jedoch keine Einzelsterne.

**NGC-6503:** GX: Dra: 12"-Dobson: 3` südöstlich eines 9m-Sterns liegt die schöne edge-on-GX 3:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Das Zentrum ist leicht heller als der diffuse Halo. Ab 150x ganz dezent ein Staubband zu erkennen.

**NGC-6517:** GC: Oph: 12"-Dobson: Bei 75fach sehr klein und sehr schwach. Keine Einzelsterne auszumachen.

**NGC-6522:** GC: Sgr: 12"-Dobson: Bei 75x sehr klein und zusammen mit NGC-6528 im selben Gesichtsfeld. Bei 150x wird der Haufen leicht körnig. Keine Einzelsterne zu erkennen.

**NGC-6528:** GC: Sgr: 12"-Dobson: Bei 75x zusammen mit NGC-6522 im selben Gesichtsfeld. Höhere Vergrößerung bringt bei diesem Winzling keine Verbesserung.

**NGC-6535:** GC: Oph: 12"-Dobson: Bei 75fach nur als kleines diffuses Fleckchen erahnbar. Keine Einzelsterne sichtbar.

**NGC-6539:** GC: Oph: 12"-Dobson: Nur indirekt als etwas größeres sehr schwaches Nebelchen sichtbar.

**NGC-6543:** PN: Dra: 12"-Dobson: Recht kleiner, jedoch bereits bei 75fach sehr deutlich sichtbarer PN. Vergrößert man auf 150fach und nimmt einen O-III-Filter zu Hilfe, erscheint er länglich und es werden einige hell-dunkel Strukturen erkennbar. Der Zentralstern ist gut zu beobachten.

**NGC-6544:** GC: Sgr: 12"-Dobson: Etwa 20` nördlich eines 9m-Sterns liegt dieser recht große aber schwache Haufen. Bei 75x wirkt er eher wie ein sehr dichter Offener Sternhaufen. Bei 150x beginnt er sich am Rand aufzulösen. Das Zentrum bleibt schwach granuliert.

**NGC-6553:** GC: Sgr: [12"-Dobson](#): Bei 75x recht groß und hell. Er liegt in sehr schönem Sternfeld. Bei 150x lässt er sich fast vollständig auflösen. Ein markanter 7m-Stern steht 25` südlich des Haufens.

**NGC-6572:** PN: Oph: [12"-Dobson](#): Bei 75x mit O-III-Filter wirkt er wie ein heller, türkiser Stern. Ab 150x wird er flächig und leicht oval. Er ist scharf begrenzt. Der Zentralstern ist nicht zu beobachten.

**NGC-6604:** OC: Sct: [12"-Dobson](#): Locker gestreuter Haufen aus 12 Sternen. Im Zentrum fällt eine U-förmige Ansammlung etwas hellerer Sterne auf. Das ist der eigentliche Sternhaufen. Der östlichste Stern ist besonders hell und strahlt leicht orange.

**NGC-6638:** GC: Sgr: [12"-Dobson](#): Bei 75x sehr klein aber auch recht hell. Bei 150x erscheint er leicht oval. Am Rand werden erste Einzelsterne sichtbar.

**NGC-6642:** GC: Sgr: [12"-Dobson](#): Der bisher kleinste unter den Kugelhaufen im Schützen. Selbst bei 150x bleibt er ein winziges, diffuses Nebelchen.

**NGC-6649:** OC: Sct: [12"-Dobson](#): Bei 75x klein aber sehr dicht. An seinem südlichen Rand leuchtet ein auffallend heller rötlicher Stern. Bei 150x wird es unmöglich, alle Sterne zu zählen. Die Zahl der Mitglieder dürfte bei 200 liegen.

**NGC-6683:** OC: Sct: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist der Haufen leicht zu übersehen, da er inmitten der Milchstraße liegt. Vergrößert man auf 150x, wird er besser abgebildet und wirkt fast rund und scharf begrenzt. Sehr dicht gedrängt stehen hier etwa 60 fast gleich helle Sternchen.

**NGC-6703:** GX: Lyr: [16"-Dobson](#): Bei 225x sieht man eine markante Kette aus 4 Sternen von Ost nach West. Beobachtet man etwas länger, erkennt man, daß der 2. Stern von Osten gesehen die Gx ist. Außer dem hellen, ovalen Zentrum sieht man keine Einzelheiten.

**NGC-6704:** OC: Sct: [12"-Dobson](#): Bei 75x füllt der Haufen in etwa ein viertel des Gesichtsfeldes. Er ist sehr dicht und kreisförmig. An seinem östlichen Rand befindet sich eine fast sternleere Zone. Westlich davon erkennt man noch eine Verdichtung von etwa 15 Sternen. Eine Wiederbeobachtung lohnt sich auf jeden Fall.

**NGC-6709:** OC: Aql: [12"-Dobson](#): Bei 75x sehr hell und groß. Der Haufen wirkt zweigeteilt. Der westliche Teil wirkt etwas dichter und kompakter. In beiden Hälften blitzt ein heller roter Stern hervor. Im östlichen Teil erkennt man zwei kleine gebogene Sternketten.

**NGC-6712:** GC: Sct: [12"-Dobson](#): Bei 75x ist der Haufen nebelig und oval. Bei 150x sind sehr viele Einzelsterne bis hin zum Zentrum aufzulösen. Er liegt knapp 10` östlich eines 8m-Sterns. Der Haufen wird von einem sehr schönen Sternfeld umgeben.

**NGC-6755:** OC: Aql: [12"-Dobson](#): 25` östlich einer Kette aus 4 Sternen erscheint der Haufen bei 75x als recht großer „Nebelfleck“. Erst bei genauere Beobachtung erkennt man sehr viele Einzelsterne, die allerdings recht

lichtschwach sind. Am östlichen Rand des Haufens leuchtet ein heller roter Stern, der allerdings im Vordergrund steht, und nicht zum Haufen gehört.

**NGC-6756:** OC: Aql: 12"-Dobson: Bei 75x sehr klein, schwach und dicht. Ab 150x kann man 25 Sternchen ausmachen. Der Haufen wirkt sehr kompakt.

**NGC-6760:** GC: Aql: 12"-Dobson: Der Haufen liegt in einem sehr schönen Sternfeld. Bei 75x ist er sehr klein und diffus. Selbst bei 150x sind lediglich in den Randbereichen eine Handvoll Sterne aufzulösen. Der Rest bleibt nebelig diffus. 16"-Dobson: Ein schwacher Nebel ist mit 75x zu erkennen. Erhöht man auf 225x sieht man eine eindeutige Form. Bei längerer Beobachtung sieht man das der KS leicht unförmig wirkt. Es zeigen sich keine einzelne Sterne. Der Kugelsternhaufen bleibt nebelartig.

**NGC-6765:** PN: Lyr: 12"-Dobson: Bei 75x ein sehr kleines, sehr schwaches Nebelscheibchen. Der PN liegt in einem sehr schönen Sternfeld. Struktur ist selbst bei 150x keine zu beobachten.

**NGC-6772:** PN: Aql: 12"-Dobson: Im O-III-Filter bei 75x recht groß aber ziemlich schwach. Zentralstern ist nicht zu beobachten. Auch keinerlei Struktur. 16"-Dobson: Ohne O-III-Filter sehr schwach sichtbar und leicht zu übersehen. Der planetarische Nebel ähnelt stark M57(Ringnebel) jedoch haben sie nur die Form gemein. Dieser ist auch deutlich schwächer. Es zeigt sich mit O-III-Filter eine kreisrunde Form mit Ringstruktur. Einzelheiten werden trotz Vergrößerung nicht sichtbar. Es zeigt sich bei 112 x nur eine leicht ovale Form.

**NGC-6781:** PN: Aql: 12"-Dobson: Dieser schöne PN wirkt bei 75fach sogar etwas größer als M-57. Eindeutig als Scheibe erkennbar. Bei 150fach und O-III-Filter erkennt man, dass die Scheibe am südlichen Rand diffus in den Himmelshintergrund übergeht. Da der PN in sehr reichem Sternfeld liegt, wirkt er ohne Filter fast noch schöner. 16"-Dobson: Bei 75x und ohne O-III-Filter ist er deutlich auszumachen. Mit O-III-Filter und 225x ähnelt er M27 (Hantelnebel). Es sind einige Strukturen im Randbereich zu erkennen. Im Zentrum erkennt man durch field-sweeping eine sehr dunklen feinen Streifen von Nord nach Süd. Indirekt erkennt man ein sehr schwaches Halo.

**NGC-6790:** PN: Aql: 12"-Dobson: Bei 150x mit O-III-Filter ist er sehr hell und ansatzweise ringförmig. Kein Zentralstern zu sehen.

**NGC-6793:** OC: Vul: 12"-Dobson: Kleiner, dichter Haufen. Im Zentrum 6 hellere Sterne. Im Westen eine Kette aus etwa 20 schwachen Sternen.

**NGC-6800:** OC: Vul: 12"-Dobson: Relativ großer Haufen aus etwa 30 schwachen Sternen.

**NGC-6802:** OC: Vul: 8"-Newton: Haufen wirkt wie länglicher Nebelfleck. Ab 100x wird er „angelöst“.

**NGC-6811:** OC: Cyg: 12"-Dobson: Schöner, sehr dichter Haufen. Im Zentrum 2 Sternketten und einige Sternmuster erkennbar. Im Hintergrund noch einige schwächere Sterne.

**NGC-6813:** GN: Vul: 16"-Dobson: Recht kleines Nebelchen. Bei 75x im UHC-Filter nur indirekt wahrnehmbar. Schwieriges Objekt, welches keine Struktur zeigt.

**NGC-6815:** AST: Vul: 8"-Newton: Kleiner Asterismus aus 12 mittelhellen Sternen.

**NGC-6819:** OC: Cyg: 12"-Dobson: Ab 75x entpuppt sich der Haufen als sehr dicht und sternreich. Bei 150x kann man die Einzelsterne unmöglich noch zählen. Schönes Objekt.

**NGC-6820:** GN: Vul: 16"-Dobson: Der Nebel umgibt einen Sternhaufen. Bei 90x mit UHC-Filter ist er recht einfach zu beobachten, zeigt jedoch keine Struktur.

**NGC-6823:** OC: Vul: 8"-Newton: Im Zentrum des Haufens steht ein heller Doppelstern. Ab etwa 120x kann man etwa 20 mittelhelle Sterne erkennen.

**NGC-6826:** PN: Cyg: 12"-Dobson: Ohne Filter nur der Zentralstern sichtbar. Mit O-III-Filter bei 150fach ein kleines helles Scheibchen. Leicht oval und scharf begrenzt. Zentralstern nicht sichtbar.

**NGC-6830:** OC: Vul: 8"-Newton: Lockerer, schöner Haufen. 5 hellere und ca 20 etwas schwächere Sterne sind beobachtbar.

**NGC-6834:** OC: Cyg: 8"-Newton: Man erkennt eine Kette aus 4 helleren Sternen. Um den westlichen ein Gespinst unauflösbarer schwacher Sternchen.

**NGC-6842:** PN: Vul: 12"-Dobson: Bei 150x mit O-III-Filter ist er recht groß aber auch recht schwach. Er zeigt keine Struktur. Auch der Zentralstern ist nur ohne Filter zu beobachten. 16"-Dobson: Bei 180x groß und schwach. Erst ab etwa 230x zeigen sich indirekt ein paar Helligkeitsunterschiede. Zentralstern blinkt gelegentlich hervor. 16"-Dobson: Bei 180x groß und schwach. Erst ab etwa 230x zeigen sich indirekt ein paar Helligkeitsunterschiede. Zentralstern blinkt gelegentlich hervor.

**NGC-6856:** OC: Cyg: 8"-Newton: Sehr kleiner, schwacher Haufen. Hebt sich kaum von der Milchstraße ab.

**NGC-6866:** OC: Cyg: 12"-Dobson: Im Zentrum des Haufens befindet sich eine Kette aus 4 Sternen. Man kann an die 100 schwache bis schwächste Sterne erkennen.

**NGC-6871:** OC: Cyg: 8"-Newton: Lockerer, sehr heller Haufen. Im Zentrum sieht man 2 Doppelsterne. Im Norden noch ein Dreieck mittelheller Sterne.

**NGC-6874:** OC: Cyg: 8"-Newton: Sehr dichter Haufen. Mitglieder haben in etwa die selbe Helligkeit.

**NGC-6882:** OC: Vul: 8"-Newton: Heller, großer Haufen aus etwa 40 Sternen. 4 hellere Sterne bilden im Zentrum eine enge Gruppe. Etliche schwächere noch im Hintergrund.

**NGC-6883:** OC: Cyg: **8"-Newton:** Haufen befindet sich in sehr sternreicher Zone. Identifikation nicht ganz sicher.

**NGC-6885:** OC: Vul: **8"-Newton:** Im Haufen kann man etwa 20 Sterne zählen. 7 hellere bilden eine Kette quer durch das Zentrum. **16"-Dobson:** Bei 90x am besten zu beobachten. Direkt im Zentrum befindet sich der weiße helle Stern 20 Vulpeculae. Im Süden des Haufens schimmert ein schwächerer Roter Stern hervor. Seine Mitglieder sind locker verteilt.

**NGC-6888:** GN: Cyg: **12"-Dobson:** Bei 50x im UHC-Filter ist der Sichel-Nebel deutlich sichtbar. An seinem nördlichen Rand wird er deutlich heller und ist scharf begrenzt. Auf der Innenseite der Sichel geht der Nebel diffus in den Raum über. **16"-Dobson:** Bei 90x mit UHC-Filter zeigt sich deutlich seine Sichelform. 4 helle und 2 schwächere Sterne sind direkt im Nebel zu erkennen. Die Kanten sind scharf begrenzt. Im Zentrum lassen sich viele hell-dunkel-Regionen beobachten. Der Nebel liegt in einem sehr schönen Sternfeld.

**NGC-6891:** PN: Del: **12"-Dobson:** Bei 75x mit O-III-Filter ist er stellar und türkis. Bei indirektem Sehen wird er leicht flächig. Ansonsten sind aber keinerlei Strukturen sichtbar. Auch der Zentralstern ist nicht zu entdecken.

**NGC-6894:** PN: Cyg: **12"-Dobson:** Im O-III-Filter bei 150fach nur durch indirektes Sehen zu erahnen. Wirkt sehr diffus und leicht oval. Zentralstern nicht sichtbar. **16"-Dobson:** Der Nebel ist bereits bei 75x und ohne O-III-Filter gut zu sehen. Es blitzt auch immer der Zentralstern durch. Schon jetzt zeigt sich ein feiner Ring und ein schwaches Zentrum. Mit 225x und O-III-Filter ist die Ringstruktur deutlich zu sehen. Im Zentrum erkennt man ganz schwach eine feine Struktur. Rund um den Ring zeigt sich ein halb so dickes Halo.

**NGC-6905:** PN: Del: **12"-Dobson:** Sehr schöner PN. Bei 75x mit O-III-Filter wirkt er wie ein kreisrunder, nicht besonders großer Nebelfleck. Ab 150x blickt zeitweise durch indirektes Sehen sogar der Zentralstern durch. Sonst zeigt er allerdings keine Strukturen. **16"-Dobson:** Bei 90x ohne Filter schwach zu sehen. Bei 150x zeigt er sich elongiert in Nord-Süd-Richtung. Mit O-III-Filter erkennt man einige Details wie Helligkeitsunterschiede. Der Nebel wird von drei Sternen unterschiedlicher Helligkeit umrahmt.

**NGC-6910:** OC: Cyg: **12"-Dobson:** 2 helle Sterne im Zentrum des Haufens. Südlich davon eine Kette aus vier schwachen Sternen. Weitere schwache Sterne bilden ein auf der Seite liegendes Y.

**NGC-6934:** GC: Del: **12"-Dobson:** Bei 75x sieht man den Haufen am südöstlichen Ende einer Kette aus drei Sternen. Er wirkt sehr klein, ist aber deutlich zu identifizieren. Bei 150x sind am Rand erste Einzelsterne aufzulösen. Das Zentrum wirkt körnig. **16"-Dobson:** Bei 90x nur eine kleine körnige Scheibe. Ab 180x wird der Rand vollständig aufgelöst. Das Zentrum lässt sich selbst bei 300x nicht auflösen.

**NGC-6939:** OC: Cep: **8"-Newton:** Ein sehr schöner, dichter Sternhaufen. An seinen Rändern leuchten viele locker gestreute Sterne unterschiedlichster Helligkeiten. Zum Zentrum hin wird der Haufen sehr dicht. Unzählige schwache



bis schwächste Sterne funkeln uns hier entgegen. Bei 60fach ist es fast unmöglich, ihn ganz aufzulösen.

**NGC-6940:** OC: Vul: 8"-Newton: Heller, großer Haufen mit 1 hellen Stern im Zentrum. Der Hintergrund besteht aus etwa 100 schwacher Sterne. Sehr schöner Haufen.

**NGC-6946:** GX: Cep: 12"-Dobson: Diese Galaxie ist sehr groß und schwach. Beim ersten Aufsuchen war sie nur durch Schwenken des Teleskops erkennbar. Danach war sie durch indirektes Sehen recht einfach zu halten. Struktur war allerdings keine zu beobachten. Bei 40fach ist die Galaxie zusammen mit NGC-6939, einem Offenen Sternhaufen, im selben Gesichtsfeld zu finden.

**NGC-6951:** GX: Cep: 12"-Dobson: Bei 75x erkennt man ein Dreieck aus mittelhellen Sternen. 3` nördlich des oberen Sterns erscheint die recht schwache Galaxie von Nord nach Süd elongiert als kleines Nebelchen.

**NGC-6960:** GN: Cyg: 12"-Dobson: Der östliche Teil des Cirrus-Nebels. An diesem Objekt konnte ich mich bei 40fach mit O-III-Filter gar nicht satt sehen. Der Stern 52 Cygni befindet im „Zentrum“ des Nebels. Dieser beginnt am „linken“ Bildrand als spitz zulaufender Nebelschwaden. Der schmale Nebel wird Richtung „rechter“ Bildrand immer breiter. Er endet schließlich außerhalb des Blickfeldes als diffuser langer Nebelfleck. Zahlreiche hell-dunkel Zonen waren ebenfalls beobachtbar. 16"-Dobson: Der Nebel ist nördlich und südlich des 4,20mag hellen Sterns 52Cygni eindeutig auch schon ohne Filter zu sehen. Es empfiehlt sich hier aber einen O-III-Filter einzusetzen. So kann man alle Einzelheiten und Details vom Schleiernebel (Cirrus-Nebel) genießen. Man erkennt sehr gut einzelne Filamente die entlang des Nebel fließend in den Raum übergehen. Auch sind sehr viele Dunkelregionen aufgeteilt auf den ganzen Nebel zu sehen. Besonders schön anzusehen der nördliche Bereich. Auffällig hier ist die perfekt geschwungene Form die nach Norden hin Spitz verläuft und zum Ende hin immer schärfer begrenzt wird. Unbedingt sollte man auch auf den westlichen Teil NGC 6992 schwenken.

**NGC-6962:** GX: Aqr: 8"-Newton: Bei 60x ist sie klein und recht schwach. Die Galaxie erscheint fast rund und zeigt keine Struktur. Lediglich das Zentrum ist unwesentlich heller.

**NGC-6992:** GN: Cyg: 12"-Dobson: Der westliche Teil des Cirrus-Nebels. Er wirkt etwas diffuser und breiter als sein hellerer Nachbar. Auch hat er keine geraden Kanten wie NGC-6960, sondern er wirkt etwas zerfranst. Dennoch sind im O-III-Filter viele Strukturen erkennbar. Auch er passt nicht in ein Gesichtsfeld. Man muss schon das Teleskop schwenken, um seine volle Pracht genießen zu können. 16"-Dobson: Der westliche Teil ist ebenfalls wie der östliche Teil gut ohne Filter zu sehen. Auch hier empfiehlt es sich den O-III-Filter einzusetzen. Jetzt kommt eine zerfranste Struktur mit sehr vielen Dunkelregionen und Ausläufern die fließend in den Raum übergehen hervor. Teilweise zeigt sich der Nebel scharf begrenzt. An anderen Stellen verschwindet der Nebel einfach im Raum. Nach Norden hin zieht der Nebel eine starke besonders auffällige Kurve nach Osten. Auf alle Fälle im Sommer sehenswert.

**NGC-6996:** OC: Cyg: 8"-Newton: Großer, dichter aber sehr schwacher Haufen. Am Besten indirekt zu sehen.

**NGC-6997:** OC: Cyg: 8"-Newton: Schwacher, nicht recht großer Haufen. Lediglich dessen Zentrum wirkt etwas verdichtet.

**NGC-7006:** GC: 12"-Dobson: Del: 15` östlich eines 7m-Sterns steht dieser Winzling. Bei mit O-III-Filter ist dieser PN relativ groß und auch recht hell. Er wirkt fast rechteckig und geht teilweise diffus in den Raum über. Im Nebel blitzen drei 11m-Vordergrundsterne hervor. Der Zentralstern selbst ist jedoch nicht zu beobachten. 16"-Dobson: Bei 150x mit O-75x ist er beinahe nur indirekt zu beobachten. Ab 150x kommt er deutlicher zum Vorschein. Bei jeder Vergrößerung nur diffus ohne Struktur.

**NGC-7008:** PN: Cyg: 12"-Dobson: Bei 75x III-Filter ist seine rechteckige Form deutlich zu erkennen. Auch einige zarte Strukturen lassen sich beobachten. Ohne Filter sind drei Sterne im Nebel sichtbar. Der Zentralstern ist indirekt auch zu erkennen.

**NGC-7009:** PN: Aqr: 12"-Dobson: Bei 150x ohne Filter wirkt er leicht oval mit zwei „Anhängseln“. Der Zentralstern ist indirekt sichtbar.

**NGC-7013:** GX: Cyg: 12"-Dobson: Bei 75fach als kleines ovales Fleckchen sichtbar. 3:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung. Keine Struktur. Liegt in schönem Sternfeld.

**NGC-7027:** PN: Cyg: 12"-Dobson: Bei 150fach mit O-III-Filter als kleines rundes helles Scheibchen sichtbar. Wirkt leicht grünlich. Kein Zentralstern sichtbar.

**NGC-7031:** OC: Cyg: 12"-Dobson: Haufen nur indirekt zu erkennen.

**NGC-7039:** OC: Cyg: 12"-Dobson: Bei 75x recht groß aber relativ schwach. Viele Sterne gleicher Helligkeit stehen locker im Raum. Eine Handvoll schwacher Sterne kommen im Zentrum zum Vorschein.

**NGC-7048:** PN: Cyg: 12"-Dobson: Der PN liegt im Zentrum eines Dreiecks aus schwachen Sternen. Bei 75x mit O-III-Filter wirkt er leicht oval. Knapp nördlich des Zentrums steht ein schwacher Vordergrundstern. Der Zentralstern selbst ist nicht zu sehen. 16"-Dobson: Bei 150x Mit Filter zeigt er sich als runder Nebel. Beobachtet man ihn indirekt, erkennt man eine ovale Form in Nord-Ost-Richtung. Struktur ist keine zu beobachten.

**NGC-7055:** AST: Cyg: 8"-Newton: Dieser Asterismus ist nur indirekt als Nebel zu erkennen.

**NGC-7058:** OC: Cyg: 8"-Newton: Man sieht nur 4 Sterne, die eine kleine Route bilden.

**NGC-7062:** OC: Cyg: 12"-Dobson: Haufen wirkt wie ein V. 3 schwache Sterne bilden kleines Dreieck an der Spitze. Im Norden noch eine Kette aus 4 Sternen.

**NGC-7063:** OC: Cyg: 12"-Dobson: Recht kleiner Haufen aus 9 etwa gleich hellen Sternen. 3 Sterne bilden im Zentrum eine Kette von Nordost nach Südwest. Der Haufen ist locker verstreut.

**NGC-7067:** OC: Cyg: 12"-Dobson: Bei 75x recht klein. Nur 4 schwache Sternchen erkennbar. Bei 150x und indirektem Sehen schimmern viele sehr schwache Sterne zeitweise hervor.

**NGC-7142:** OC: Cep: 8"-Newton: Erst durch indirektes Sehen kommen viele schwache Sterne zum Vorschein. Schöner, dichter Haufen.

**NGC-7160:** OC: Cep: 8"-Newton: 14 helle Sterne bilden eine kleine, dichte Gruppe.

**NGC-7209:** OC: Lac: 8"-Newton: Lockerer, recht heller Haufen. Ab 100x kann man 60 Sterne zählen. 16"-Dobson: Mit 75x passt er gerade noch ins Blickfeld. Er sticht durch seine weite aber dichte Streuung hervor. Er zeigt sich in den Farben rot und weiß. Durch einen Senkrecht stehenden Leerraum in seiner Mitte erkennt man eine U-Form. Besonders schön sind die deutlich helleren Sterne im Randbereich.

**NGC-7217:** GX: Peg: 12"-Dobson: Schon bei 75x gut zu beobachten. Sie wirkt fast rund und hat ein sehr helles Zentrum. Beobachtet man etwas länger und vergrößert auf 150x, sind ansatzweise Spiralarme zu erkennen. Die Galaxie liegt in einem schönen Sternfeld.

**NGC-7226:** OC: Cep: 8"-Newton: Der Haufen erscheint als Nebel. Kann bei keiner Vergrößerung aufgelöst werden.

**NGC-7235:** OC: Cep: 12"-Dobson: Im Süden des Haufens steht ein helles Sternpaar. Der Hintergrund ist nebelig. Ab 150x wird der Haufen körnig und beginnt sich aufzulösen.

**NGC-7243:** OC: Lac: 8"-Newton: Schwacher, dichter Haufen. Kann vollständig aufgelöst werden. Hebt sich sehr gut vom Hintergrund ab. 16"-Dobson: Der Sternhaufen ist weit gestreut und noch in einem Blickfeld zu erfassen. Sehr auffällig sind die zahlreichen leeren Räume im Haufen selbst. Der Haufen unterteilt sich visuell in zwei Gruppierungen in Ost und West Richtung. Trotz seines sternreichen Umfeld ist der Haufen klar begrenzt und gut auszumachen.

**NGC-7245:** OC: Lac: 12"-Dobson: Schwacher Haufen. Nur indirekt erkennbar. Im Westen steht eine kleine Kette aus etwas helleren Sternen, die allerdings nicht zum Haufen gehört.

**NGC-7261:** OC: Cep: 8"-Newton: Erscheint als schwacher Nebel um 2 helle Sterne. Im Norden des Haufens eine größere Ansammlung schwacher Sterne. Im Süden noch ein etwas hellerer Stern.

**NGC-7281:** OC: Cep: 8"-Newton: Haufen ab 60x erkennbar. Sterne verschieden hell und locker verstreut. Im Osten eine gebogene Sternkette.

**NGC-7293:** PN: Aqr: **12"-Dobson:** Der Helix-Nebel. Bereits bei 75fach ohne Filter gut zu erkennen. Mit O-III-Filter wird er zur großen Scheibe, die etwa den halben Vollmond-Durchmesser hat. Im Zentrum wirkt er deutlich dunkler als an den Randbereichen. Auch einige Strukturen werden erkennbar. Zentralstern war nicht sichtbar. **16"-Dobson:** Bei 90x im O-III-Filter zeigt sich der PN als deutliche große Scheibe. Die östliche Seite wirkt dabei wesentlich heller. Zum Zentrum hin wird der Nebel immer dunkler. Nach außen hin ist er auf allen Seiten scharf begrenzt. Es zeigen sich im gesamten Nebel schon sehr schwach einzelne Strukturen. Man sollte auf alle Fälle versuchen den Nebel auch ohne Filter zu beobachten.

**NGC-7296:** OC: Lac: **8"-Newton:** Schwach, jedoch gut sichtbar. Kann bereits ab 60x aufgelöst werden.

**NGC-7331:** GX: Peg: **12"-Dobson:** Sie ist schon bei 40fach als kleine, längliche Spindel erkennbar. Die Galaxie ist 3:2 elongiert und hat ein helles Zentrum. Ab etwa 100fach erkennt man sogar schon andeutungsweise das zarte Staubband. Das Zentrum wird flächiger und leicht bauchig. **16"-Dobson:** Sehr schöne und helle Galaxie. Sie ist von Süden nach Norden elongiert. Indirekt sind sehr schwache Strukturen erkennbar. Die Ausläufer nach Süden und Norden sind bei direktem Blick sehr kurz, verlängern sich jedoch bei indirektem Blick. Eher sternarmes Umfeld.

**NGC-7332:** GX: Peg: **12"-Dobson:** Schon bei 75x recht gut sichtbar. Es sind ein helles Zentrum und einige Dunkelwolken zu beobachten. Die Galaxie ist 4:1 elongiert in Nord-Süd-Richtung.

**NGC-7339:** GX: Peg: **12"-Dobson:** Bei 75x ist die Galaxie zusammen mit NGC-7332 im selben Gesichtsfeld. Sie ist sehr lichtschwach und fast nur indirekt zu beobachten. Man erkennt keinerlei Struktur.

**NGC-7354:** PN: Cep: **12"-Dobson:** Das kleine Nebelscheibchen ist bereits ohne Filter direkt zu beobachten. 1`nördlich steht ein sehr schwacher Vordergrundstern. Vergrößert man auf 225x, wird die Ringstruktur sichtbar. Filter brachte keine Verbesserung. Der Zentralstern ist nicht zu beobachten.

**NGC-7380:** OC: Cep: **12"-Dobson:** Lockerer Haufen, in dem man etwa 320 Sterne zählen kann. Hintergrund wirkt neblig. Im UHC wird der Nebel, in dem der Haufen liegt, etwas deutlicher sichtbar.

**NGC-7419:** OC: Cep: **12"-Dobson:** Nur als schwaches Nebelchen zu sehen. Erst ab 150x erkennt man ein paar Einzelsterne. Rest bleibt unaufgelöst.

**NGC-7429:** OC: Cep: **8"-Newton:** Großer Haufen, von dem man ab 100x etwa 15 Sterne auflösen kann.

**NGC-7457:** GX: Peg: **12"-Dobson:** Bei 75x sieht man zuerst nur eine langgezogene Sternkette. Genau in der Mitte der Kette schimmert die recht schwache Galaxie. Sie ist 3:1 elongiert in Nord-Ost-Richtung, zeigt ansonsten allerdings keinerlei Strukturen.

**NGC-7479:** GX: Peg: **12"-Dobson:** Diese zwar recht große aber leider auch sehr schwache Galaxie ist nur durch indirektes Sehen erkennbar. Auch hilft es, das Teleskop leicht hin und her zu schwenken. Man erkennt dann bei 150fach einen ovalen, diffusen, gleichmäßigen Nebelfleck ohne jegliche Struktur. Kein leichtes Objekt. Höhere Vergrößerung macht in diesem Fall keinen Sinn. **16"-Dobson:** Man erkennt indirekt ein verwaschenes Zentrum. Nördlich und Südlich davon befinden sich zwei sehr schwache Sterne. Mit zunehmender Vergrößerung erkennt man eine elongierte Form von nord-west nach süd-ost. Indirekt erkennt man ganz schwach formlose Strukturen im Halo.

**NGC-7510:** OC: Cep: **8"-Newton:** Haufen liegt südlich eines hellen Sternpaares. Bei höherer Vergrößerung kann man 11 Sternchen auflösen.

**NGC-7618:** GX: And: **16"-Dobson:** Bei 90x sehr schwach und klein. Die Galaxie ist östlich eines 10m-Sterns nur indirekt beobachtbar und zeigt keine Struktur.

**NGC-7619:** GX: Peg: **12"-Dobson:** Diese Galaxie ist bei 75x sehr grenzwertig. 25` östlich steht ein 8m-Stern, der die Beobachtung noch erschwert. Bei 150x verbessert sich der Kontrast etwas. Dennoch sind keine Einzelheiten zu beobachten.

**NGC-7662:** PN: And: **12"-Dobson:** Der blaue Schneeball. Bei 40fach ohne Filter erscheint der PN als verwaschener Stern. Ab 150fach mit O-III-Filter wird eine Scheibe gut sichtbar. Zum Zentrum hin leicht dunkler werdend, ist der äußere Rand recht hell. **16"-Dobson:** Der Nebel ist mit O-III-Filter und 75x sofort auszumachen. Er zeigt sich strukturlos. Vergrößert man auf 225x zerfranst sein Randbereich und wirkt sehr unscharf. Er leuchtet sehr kräftig und zeigt im Ansatz eine grünliche Färbung.

**NGC-7686:** AST: And: **8"-Newton:** Ein großer lockerer Asterismus. In seinem Zentrum leuchtet ein heller roter Stern.

**NGC-7708:** OC: Cas: **8"-Newton:** Im Westen eine Kette aus 5 Sternen. 1 heller Stern im Osten.

**NGC-7741:** GX: Peg: **12"-Dobson:** Knapp 5` südlich eines 10m-Sterns kann man bei 75x ein ganz schwaches, kleines Nebelfleckchen entdecken. Höhere Vergrößerung brachte nichts.

**NGC-7762:** OC: Cep: **8"-Newton:** Großer, schwacher Haufen. Im Zentrum eine Kette aus 7 etwas helleren Sternen.

**NGC-7788:** OC: Cas: **8"-Newton:** Ein sehr locker gestreuter Haufen, dessen 15 Sterne im Gewimmel der Milchstraße fast nicht zu erkennen sind.

**NGC-7789:** OC: Cas: **8"-Newton:** Großer Haufen. Allerdings nur schwache Sterne. Im Zentrum leuchten 4 hellere.

**NGC-7790:** OC: Cas: **8"-Newton:** Kleiner aber dichter Haufen. Durch indirektes Sehen wird er besser erkennbar.

**NGC-7795:** OC: Cas: **12"-Dobson:** Der Haufen liegt östlich eines hellen Sterns. Etwa 20 Sterne kann man zählen. Sie sind locker gestreut und unterschiedlich hell.

**NGC-7801:** OC: Cas: **8"-Newton:** Bei diesem Haufen kann man etwa 12 Sterne zählen. Im Osten liegt ein etwas hellerer Doppelstern.

**NGC-7814:** GX: Peg: **12"-Dobson:** 15` südlich eines 9m-Sterns steht diese recht helle Galaxie 3:1 elongiert in Nord-West-Richtung. Die einzige Struktur, die man bei 75x beobachten kann, ist das leicht heller werdende Zentrum. Dieser Eindruck verstärkt sich noch etwas bei 150x.